



RUNDSCHAU FÜR DIE GEMEINDE LEHRE

LEHRSCHEER

BOTE

Ausgabe 10/22 · 44. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Birkenfeldstr. 9e, 38165 Lehre
Leiter: Herr S. Robling
Telefon: 05308 990 551
E-Mail: s.robling@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



KUNSTHANDWERKERMARKT

Am 15./16. Oktober in Lehre
Lesen Sie mehr auf Seite 14.

MIT POFFERTIES AM MARKTPLATZ „AUF WOLKE 7“ SCHWEBEN

Neuer Verkaufsstand.
Lesen Sie mehr auf Seite 3.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 11.

Die Geschichte der acht Ortschaften

LEHRE Ausstellung über jahrhundertlange Vergangenheit



Foto: Gemeinde Lehre

Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Gemeinde Lehre“

Alle Dörfer der Gemeinde Lehre – ob groß oder klein, haben eine jahrhundertlange Vergangenheit. Zum 50-jährigen Jubiläum der Einheitsgemeinde Lehre hat die Heimatpflege eine Ausstellung mit der historischen Entwick-

lung ihrer Ortschaften aufgezeichnet. „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann auch die Zukunft gut gestalten“ so Gemeindeheimatpfleger Wilhelm Knigge bei der Ausstellungseröffnung.

Bei der Veranstaltung wurde mit einer Schweigeminute an die verstorbenen Ortsheimatpfleger Manfred Zink und Fritz Behrbohm gedacht. Manfred Zink war seit 1999 Heimatpfleger der Ortschaft Flechtorf. Fritz Behrbohm

war von 1973 bis 2011 für die Heimatpflege in der Ortschaft Wendhausen zuständig und war der Vorgänger von Gemeindeheimatpfleger Wilhelm Knigge. Diese Tätigkeit hat Behrbohm von 1987 bis 1996 ausgeführt.

Für die Ortschaft Flechtorf wird derzeit nach einer Nachfolge der Ortsheimatpflege gesucht. Bei Interesse kann sich gerne an Ortsbürgermeisterin Edelgard Hahn oder der Rufnummer 05308 69922 gewendet werden. Die In-

formationstafeln sind noch bis Ende Oktober auf den Fluren des Rathauses zu bestaunen.

Jugendarbeit in der Gemeinde Lehre (JuLe)

LEHRE Runder Tisch am 13. Oktober

Am 13. Oktober findet der erste Runde Tisch „JuLe“ um 17:30 Uhr in der Börnenhalle in Lehre statt. Thema ist die



Foto: Gemeinde Lehre

Dieses Spielmobil wurde jahrelang für die Jugendarbeit in der Gemeinde Lehre eingesetzt. Für die Zukunft sind Ideen gefragt.

künftige Jugendarbeit in der Kommune. Eingeladen sind alle Menschen, ob jung oder alt, die die Entwicklung begleiten und die Jugendarbeit gestalten wollen. „Nach der kurzfristigen Schließung des Werkstattprojekts im Kampstüh ist in der Jugendarbeit eine Lücke entstanden, die wir füllen wollen. Dabei soll aber das ganze Gemeindegebiet betrachtet werden, nicht nur die Ortschaft Lehre“, so Gemeindebürgermeister Andreas Busch, der sich auf einen regen Austausch freut. Die Vereine und Verbände werden dazu in den kommenden Tagen angeschrieben und eingeladen.

Kreative Kunst im Rathaus

LEHRE Ausstellung ab 3. November



Foto: Helma Kaiser

Kreative Kunst im Rathaus Lehre

Ab dem 3. November werden die Wände vom Rathaus der Gemeinde Lehre mit kreativer Kunst geschmückt. Die Künstlerinnen Helma Kaiser und Inge Schubert werden ihre verschiedenen Arten der Kunstmalerei ausstellen. So werden Öl- und Aquarellmalereien gezeigt aber auch Kunstwerke aus Acryl. Das Rathaus wird mit der jahrzehntelangen Erfahrung der beiden Damen aus dem Kunsthandwerk verschönert. „Mit einem Apfel in Öl fing die Ölmalerin vor etwa zwölf Jahren an“, so Helma Kaiser zu den Anfängen in der Kunst. Es kamen neue Techniken und Materialien hinzu, zunächst Acryl-

Experimente und später noch Monotypie, Kaltwachs und Tinte.

Die beiden Künstlerinnen malen unter anderem zusammen in einem Seniorenkreis in Schapen. „Jahrzehntlang habe ich mich auch der Öl- und Aquarellmalerei gewidmet um eigene Kreationen zu erschaffen“ freut sich Inge Schubert über die Möglichkeit im Rat-

haus die Kunstwerke zu präsentieren. Zusätzlich ist die Künstlerin für die Arbeiten mit Kaligraphie und Vergoldung bekannt.

Die Ausstellung wird am 3. November um 17 Uhr im Rathaus eröffnet und bis zum Nikolaustag am 6. Dezember auf den Fluren zu den gewohnten Öffnungszeiten zu sehen sein.



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre



Seit 25 Jahren!
Für vorgemerzte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de



EXCHANGE AG
GOLDANKAUF
LEIHHAUS

Goldpreis auf Höhenflug -
Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig
ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

TESTSIEGER Goldankauf-Filialisten
Test 04/2022, 6 Anbieter, dtgv.de/9504

www.exchange-ag.de IHR EXPERTE FÜR WERTE.

AUS DEM RATHAUS

Mit Poffertjes am Marktplatz auf „Wolke 7“ schweben

LEHRE Neuer Verkaufsstand



Foto: Gemeinde Lehre

„Wolke 7“ am Marktplatz in Lehre – die süßen Leckereien vom neuen Verkaufsstand lässt sich auch Orsbürgermeister Heinrich Köther nicht entgehen.

Mit süßen Köstlichkeiten am Marktplatz in Lehre auf „Wolke 7“ schweben – so heißt der neue Verkaufsstand, der ab sofort frische Poffertjes, Waffelpommes, Mini-Donuts sowie Kaffee und Softgetränke anbietet. Jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr können die Leckereien vom Stand

„Wolke 7“ probiert werden. Bis einschließlich November ist der Verkaufsstand immer zwei Mal die Woche am Marktplatz zu finden. Danach geht der Stand vorerst in die Winterpause und öffnet dann im kommenden Jahr wieder.

„Wolke 7“ probiert werden. Bis einschließlich November ist der Verkaufsstand immer zwei Mal die Woche am Marktplatz zu finden. Danach geht der Stand vorerst in die Winterpause und öffnet dann im kommenden Jahr wieder.

„Wolke 7“ probiert werden. Bis einschließlich November ist der Verkaufsstand immer zwei Mal die Woche am Marktplatz zu finden. Danach geht der Stand vorerst in die Winterpause und öffnet dann im kommenden Jahr wieder.

Maximilian Hömme ist neuer Konrektor der Grundschule

LEHRE Auf gute Zusammenarbeit



Foto: Gemeinde Lehre

Gemeindebürgermeister Andreas Busch heißt den neuen Konrektor Maximilian Hömme im Ratssaal des Rathauses willkommen. Mit dabei waren auch (v.l.) Sandra Sauerbrei, Nicole Behlendorf und Heike Busch

Die Gemeinde Lehre freut sich über einen neuen Konrektor für die Grundschule Lehre. Gemeindebürgermeister Andreas Busch und Nicole Behlendorf, Fachbereichsleiterin Soziales, heißen ihn jetzt im Rathaus der Gemeinde willkommen.

„Wir haben hier ein sehr ambitioniertes, kooperatives und starkes Kollegium, was die Arbeit besonders erleichtert und mit viel Freude und Inspiration bereichert“, betont der 31-jährige Maximilian Hömme, der derzeit noch kommissarischer Konrektor ist, bis er

voraussichtlich am 1. Februar offiziell benannt werden kann. Studiert hat Hömme in Braunschweig Mathematik und Sport und nimmt derzeit noch an einer Weiterbildung zum Musiklehrer teil, um auch seine dritte Leidenschaft aktiv in die Schule miteinzubringen.

„Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, sind sich Busch und Behlendorf einig und auch Heike Busch, Mitarbeiterin im Team Kitas und Schulen, und Sandra Sauerbrei, Leiterin der Grundschule Lehre, blicken optimistisch in die Zukunft.

Feierstunde zum goldenen Jubiläum

FLECHTORF 50 Jahre Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte in Flechtorf hat jetzt ihren runden Geburtstag gefeiert: Seit 50 Jahren besteht die Einrichtung. Anlässlich dieses Jubiläums empfing der Kindergarten geladene Gäste zu einer Feierstunde. Darunter waren Vertreter der Verwaltung der Gemeinde Lehre sowie der Kitas Beienrode, Essehof, Flechtorf, Essenrode, Groß Brunsrode, Wendhausen und Lehre. Geladen waren auch Vertreter von Vereinen und Verbänden aus der Ortschaft und die die Eltern der Kitakinder.

Von Einrichtungsleiter Ulrich Meyerhof wurden die Anwesenden in Empfang genommen. „Herzlich willkommen zu unserer Jubiläumsfeier! Wir freuen uns sehr, dass Sie alle da sind, um mit uns auf das Jubiläum anzustoßen“, sagt Meyerhof. Eingeläutet wurden die Feierlichkeiten mit einem Auftritt des modernen Flötenorchesters vom SV Flechtorf e. V. 1946.

Die Jubiläumsfeier ließ sich auch der Bürgermeister Andreas Busch nicht entgehen. „Mir liegen die Kindertagesstätten sehr am Herzen und ich freue mich schon darauf nach corona-



Foto: Gemeinde Lehre

Einrichtungsleiter Ulrich Meyerhof, seine Stellvertretrin Christina Rittmeier und Bürgermeister Andreas Busch bei der Jubiläumsfeier.

bedingter Pause ab dem Herbst wieder zu hospitieren“, so Busch. In geselliger Runde mit den Gästen, blickte er zurück auf die vergangenen 50 Jahre: Die erste Leiterin der Kita war Frau Bieg von Februar 1972 bis Juli 1972. Danach folgte Rosemarie Löhner von Juli 1972 bis August 1973. Von 1974 bis 2001

leitete Erika Knobbe die Einrichtung, danach war Holger Schliefkowitz von 2001 bis 2003 Leiter der Kita. Seit 2003 leitet Ulrich Meyerhof die Kindertagesstätte. Damals übernahm er diese noch am Standort in der Raiffeisenalle. An der Planung der jetzigen Kita an der Alten Berliner Straße war er beteiligt.

„15 Jahre lang ist die Kita jetzt am neuen Standort“, so Busch. Er überreichte der Kita eine Jubiläumssumme in Höhe von 500 Euro und wünschte der Kita weiterhin alles Gute und einen langen Fortbestand.

Die Kita arbeitet nach der Reggio-Pädagogik. Das Grundkonzept der Reggio-Pädagogik ist, dass die Erzieher mit den Stärken und nicht gegen die Schwächen der Kinder arbeiten. Demnach sollen sich die Kinder individuell nach ihren Möglichkeiten entfalten und selbst verwirklichen. Sie lernen dabei in Projekten, die ihre unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten fördern. „Wer mehr über das Konzept der Reggio-Pädagogik erfahren möchte, kann sich gerne unsere vorbereiteten Stationen anschauen“, erläutert Meyerhof. Für Besucherinnen und Besucher wurde eine Ausstellung über die pädagogische Entwicklung der Kita vorbereitet und Projekte der Kinder ausgestellt. Nach einem Rundgang durch die Einrichtung, klang der Abend mit guten Gesprächen bei leckeren Häppchen und Getränken aus.

Ein ganzes Jahrhundert voller Leben

LEHRE Luise Suckert feierte 100. Geburtstag

Luise Suckert-Mai hatte Ende Juli ihren 100. Geburtstag. Andreas Busch hat ihr nachträglich zum Geburtstag an einem ruhigeren Tag gratuliert. Denn an dem Geburtstag waren viele Gäste in der Schulstraße um den Ehrentag entsprechend zu feiern. Auch der Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde war zu Gast und lies es sich nehmen ein Ständchen zu spielen. Nach den Feierlichkeiten in Wendhausen gab es in einer Gaststätte in Hordorf ein gemütliches Essen.

Auch mit 100 Jahren hat die Wendhäuserin viel Spaß am Kochen und am Backen. In der Familie ist daher auch ihr Topfkuchen sehr beliebt und jede der drei Töchter bekommt regelmäßig diese Leckerei mit auf den Weg. Die Hundertjährige, die früher im Chor in Wendhausen gesungen hat sagt: „Ich bin immer noch sehr glücklich und kann es noch gar nicht glauben, dass die Geburt nun schon ein Jahrhundert her ist.“

Bürgermeister Andreas Busch konnte am Geburtstag nicht vorbeischaun und stattete Luise Suckert-Mai nun Anfang September einen Besuch ab. „Der Vorteil an einem nachträglichen Besuch liegt auf der Hand, das Geburts-



Foto: Gemeinde Lehre

Bürgermeister Andreas Busch (rechts) besuchte Luise Suckert-Mai (sitzend) und Tochter Christa Kleinert (links).

tagskind hatte Zeit für mich“, so Busch. Und so freute sich auch die Wendhäuserin über einen gemütlichen Kaffeepauschen. „Ich wünsche dem Geburtstagskind alles Gute und ganz viel Gesundheit für die kommenden Jahre“, äußerte sich der Bürgermeister beim Abschied von Luise Suckert-Mai und Tochter Christa Kleinert.

Abfuhr-Terminänderung bei der Hausmüll- und Wertstoffabfuhr

LANDKREIS Feiertage im Oktober

Der Landkreis Helmstedt weißt auf geänderte Abfuhrtermine hin. Aufgrund von Feiertagen verschieben sich die Abfuhrtermine vom 3. bis 7. Oktober sowie vom 31. Oktober bis 4. November jeweils auf den folgenden

Wochentag.

Die geänderten Termine sind schon in den Abfuhrkalendern berücksichtigt. Auf unserer Homepage kann der aktuelle Kalender heruntergeladen werden: Lehre: Abfuhrkalender.



Im Oktober ändern sich die Abfuhrtermine.

Wir in Lehre

<p>DRUCKEREI Printograph Druck · Werbung · Mediendesign REGION 38 Gemeinsam durch die Krise! www.druckerei-pg.de</p>	<p>RICHTER'S GARTENWELT Kaufem, wo es wächst Alte Berliner Straße 1 38165 Flechtorf • 05308 2269</p>	<p>der buntmacher Meisterbetrieb Malerarbeiten • Bodenbeläge Polsterarbeiten • Sonnenschutz Christian Schink Wedesbütteler Weg 11 • 38165 Essenrode Telefon 0152 / 28 45 33 43</p>	<p>Tischlerei u. Treppenaubau Tischlermeister Achtzehn 38165 Lehre • Rosinenweg 15 Telefon 05308 6534 www.tischlereiachtzehn.de</p>
<p>Eberhard Diekmann TIEFBAU GmbH Berliner Straße 34 38165 Lehre Tel: 05308 97040 Fax: 05308 970422 www.eberharddiekmann.de Fahrerlaubnis • Flasterarbeiten • Containerdienst</p>	<p>FUHRUNTERNEHMEN FAHR BAUSTOFFTRANSPORTE Schlesierstraße 1 38165 Lehre Tel.: 05308 6895 Mobil: 0171 41 13364 Anprechpartner: Martin Fahr</p>	<p>Hof Rosenblatt an der Schunter regionale Lebensmittel vom Hof Berliner Straße 88 38165 Lehre Tel.: 05308 990537</p>	<p>CARO TEX Raumausstatter Meisterbetrieb Polsterarbeiten • Sonnenschutz • Wandbeläge • Gardinen • Insektenschutz • Bodenbeläge • Stilberatung Berliner Straße 52 38165 Lehre Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113</p>

Offizieller Festakt mit fesselnden Rückblicken und toller Musik

LEHRE 50 Jahre Gemeinde

Dieses Jubiläum feiern die Ortschaften der Gemeinde Lehre in diesem Jahr. Anfang September fand auch der Festakt mit geladenen Gästen aus Politik, Vereinen und Kommunen in der Börnekenhalle statt.

„Die Gemeinde Lehre ist in ihrer jetzigen Form ein halbes Jahrhundert alt – und damals war die Welt wirklich noch eine ganz andere“, erinnerte Gastgeber und Gemeindevorstand Andreas Busch bei der Begrüßung der rund 150 Gäste und blickt zurück auf das Jahr 1972 und die Eingemeindung der acht Ortschaften zur Einheitsgemeinde Lehre. „So ganz reibungslos ging das damals nicht über die Bühne – nicht bei allen war die Begeisterung groß.“ Zwei Jahre später löste sich der Landkreis Braunschweig auf und die Gemeinde Lehre kam zum Landkreis Helmstedt – auch das machte es den Menschen nicht leichter, die eher an Braunschweig, Wolfsburg oder Gifhorn orientiert waren. Diese unterschiedlichen Kontakte haben sich viele auch heute noch erhalten. „Aber gerade das hat Charme!“ Doch in den letzten 50 Jahren wuchsen die acht Ortschaften immer mehr zusammen – zu einer echten Einheit eben. „Und genau so habe auch ich die Gemeinde erlebt,



Dr. Ommo Ommen (UWG) nach einer kurzen Fragerunde auch eine Fragenkarten ziehen – und so unter anderem darüber sprechen, was ihnen an Lehre besser gefällt als an Braunschweig oder wo es in der Gemeinde am besten schmeckt. Moderiert wurde die kurzweilige Runde ebenso wie die gesamte Veranstaltung von Andrea Huinink aus Groß Brunsrode.

Für Musik und so manches wippende Bein sorgten beim Festakt die Sängerin Venus Louis und die Lehrband der Oberschule Lehre. Sie bewiesen ganz nebenbei auch die künstlerische Vielfalt der Gemeinde.

Zum Abschluss kamen dann der Gemeindevorstand und die acht Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister gemeinsam auf die Bühne. „Denn letztlich sind es die Ortschaften, die unsere Gemeinde ausmachen – und das haben sie auch mit ihren liebevoll gestalteten Beiträgen zu Jubiläumsfeierlichkeiten unter dem Motto ‚8 Dörfer, 8 Feiern!‘ eindeutig bewiesen. Dafür danke ich allen Beteiligten im Namen von Rat und Verwaltung“, so Busch. Die Veranstaltung klang dann mit Leckereien des Schweizer Hauses in Lehre aus.

als ich 1993 als Nachfolger von Thomas Krieg im Ordnungsamt wirken durfte“, erinnert sich Busch in seiner Festrede: „Was ich in den letzten fast 30 Jahren hier erleben durfte, hat mich begeistert. Ich durfte abwechslungsreiche vielfältige, bunte und weltoffene Ortschaften und Menschen erleben. Ich durfte Zusammenhalt erleben, ohne die eigene Identität aufzugeben.“

Dem konnten sich die sich anschlie-

enden Gastredner nur anschließen. So erinnerte Werner Denneberg als erster hauptamtlicher Gemeindevorstand der Gemeinde Lehre unter anderem an die vergangenen Jubiläen, Jan Fricke überbrachte als Vertreter des Landrats Grüße von Gerhard Radeck und freut sich schon auf das Jubiläum in zwei Jahren – wenn die Gemeinde ein halbes Jahrhundert Teil des Landkreises Helmstedt ist. Dr. Marco Trips

nahm die Gäste als Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds in seinem Grußwort mit auf eine Reise in die 70er Jahre und erinnerte an aktuelle Herausforderungen und Alexander Hoppe sprach als Bürgermeister der Stadt Königslutter am Elm auch für die Vertretungen aller anderen angrenzenden Kommunen und für die weitere Zukunft alles Gute und eine erfolgreiche Entwicklung. Eben-

falls unter den Ehrengästen war Ingeborg Winkler, erste und bislang einzige Frau im Amt der Bürgermeisterin (1986 bis 1996). Alle trugen sich natürlich auch ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

In einer Gesprächsrunde mit Gästen der Politik ging es auch mal unterhaltsam zu. So durften Hartwig Möllenberg (FDP), Jens Hoppe (SPD), Kerstin Jäger (CDU), Heike Meyerhof (Grüne),

Sitzungstermine

GEMEINDE Im November

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Ort
01.11.22	18:30	Bauausschuss	Feuerwahrergerätehaus Groß Brunsrode, Dorfstraße 26, Groß Brunsrode, 38165 Lehre
02.11.22	19:00	Sozialausschuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt. Es kann nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Lehre Anita Remus, Telefon 05308 699 20, E-Mail: a.remus@gemeinde-lehre.de

de, jederzeit gern zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeinde-lehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

Nachruf
Am 9. Juli 2022 verstarb

Jochen Busch.

Der Verstorbene war von 1991 bis 1996 ehrenamtlich als Ortsvorsteher in Klein Brunsrode aktiv und engagierte sich darüber hinaus von 1980 bis 1998 als Ortsheimatpfleger seiner Ortschaft.

Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch Jürgen Haberland Robert Steinborn
Bürgermeister Ratsvorsitzender Ortsbürgermeister

Unmut über Laub von Gemeindebäumen

LEHRE Unterstützung ist in Sicht



Der Herbst ist da – und damit auch das Laub.

Der Herbst ist da – und damit auch das Laub. Auch auf gemeindlichen Flächen stehen Bäume, deren Blätter auch vor privatem Grund, Gehwegen und Straßen keinen Halt machen. Laut Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lehre obliegt die Reinigung dieser Flächen den Anliegern. Das sorgte an einigen besonders stark betroffenen Stellen für Unmut.

„Für Fälle, in denen die Beseitigung des anfallenden Laubes unzumutbar

erscheint, wurden drei Varianten erarbeitet, wie hier unterstützt werden kann“, so Bauamtsleiter Marco Schulz. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde entschied sich jetzt für folgenden Weg: Künftig soll Anliegend, bei denen das Laubaufkommen gemeindlicher Bäume besonders hoch ist, mit der Hausnummer gekennzeichnete Laubsäcke mit einem Füllvermögen von maximal 120 Litern zur Verfügung gestellt werden, die diese füllen

können. Diese können dann zu festgelegten Stichtagen durch den Bauhof der Gemeinde Lehre von den Grundstücksgrenzen abgeholt werden und das Laub über einen Laubcontainer entsorgt oder kompostiert werden. Die gekennzeichneten Säcke sind wiederverwertbar und werden anschließend zurückgeliefert.

An welchen Stellen diese Art der Unterstützung notwendig ist, wird von den jeweiligen Ortsräten festgelegt.

Nach dem ersten Durchführungsjahr als Art Probelauf soll dann geschaut werden, ob sich das Verfahren so etablieren soll oder ob eine Anpassung notwendig ist. „Wir danken allen, die an dieser Probephase mitwirken und hoffen auf eine gute Lösung für die nächsten Jahre“, so Verwaltungsleiter Tobias Breske.

IN KÜRZE

INFOS ZUR RENTE

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 05304 930990 oder 0171 2879932.

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Die nächste Samstags-Sprechstunde mit Bürgermeister Andreas Busch findet am 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Lehre statt. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus hat an diesem Tag ohne Terminvereinbarung geöffnet. Terminvereinbarungen für die Bürgermeister-Sprechstunde sind möglich per Mail an stab@gemeinde-lehre.de oder unter Telefon 05308 69920. Die nächste Samstagssprechstunde ist am 5. November geplant.

NEUE AUSSTELLUNG IM RATHAUS AB 2. SEPTEMBER

Ab dem 3. November werden an den Wänden des Rathauses der Gemeinde Lehre zu den regulären Öffnungszeiten kreative Kunstwerke zu sehen sein. Die Künstlerinnen Helma Kaiser und Inge Schubert stellen aus. Nähere Infos auf Seite 1.

NEUES AUS DEM TESTZENTRUM IM DGH FLECHTORF

Das Testzentrum im DGH Flechtorf bleibt auch im Oktober in den oberen Räumen, so dass der Saal weiterhin vermietet werden kann. Außerdem hat es neue Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr (Schließung viertel Stunde vor Testende).

Außerdem soll es auch im Oktober alle zwei Wochen mittwochs und samstags Impftermine geben: am 12. und 15., sowie am 26. und 28. Oktober mittwochs von 13 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Filiale der BLSK ist wieder geöffnet

LEHRE Bauarbeiten abgeschlossen



Foto: Gemeinde Lehre

Die BLSK-Filiale an der Berliner Straße in Lehre ist ab sofort wieder geöffnet.

Ab sofort ist die Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) an der Berliner Straße in Lehre wieder geöffnet. Letzte Woche wurden die Bauarbeiten abgeschlossen und letzte technische Tests durchgeführt. „Der SB-Bereich ist geöffnet, alle Geräte funktionieren und ab sofort sind die Kolleginnen und Kollegen zu den gewohnten Sprechzeiten wieder in der Filiale und sitzen auch wieder an ihrem angestammten Platz“, teilt BLSK Marion Thomsen von der BLSK mit.

LARS ALT
MEHR LEHRE IN HANNOVER.
Am 9.10. – SEITE STIMMEN FDP

BLEIBEN SIE Auffällig
s.kilian@ok11.de

Größe Haustürausstellung
50 Haustürmodelle
Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
Rollläden
Glas- + Innentüren
Raffstores
Hinze Fenster & Türen GmbH
Wendenburg - Hoher Hof 11
0 53 03/27 21
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr
Sa. nach Terminvereinbarung

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!
Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de

Bei uns im Hofladen: frische, knackige Äpfel, Birnen, Zwetschgen und frisches Gemüse!
Wir freuen uns auf Sie!
Obsthof Familie Halbhuber
Am Borrewege 5 | 38173 Evessen
Tel: 05333 / 449
www.obsthof-halbhuber.de
Öffnungszeiten
Mo. - Sa. von 9.00-18.00 Uhr
So. 10.00-17.00 Uhr

Gemeinde begrüßt vier neue Bufdis

LEHRE Gleichzeitig zwei scheidende Bufdis verabschiedet



Gemeindegemeinderat begrüßt Leon Etmanski und Celina Neumann als neue Bundesfreiwilligendienstleistende im Rathaus der Gemeinde Lehre. Fotos: Gemeinde Lehre

Vier neue Bundesfreiwilligendienstleistende, kurz Bufdis, engagieren sich auch in diesem Jahr für ein Jahr in den Kitas der Gemeinde Lehre. Im Rathaus wurden sie von Bürgermeister Andreas Busch in Empfang genommen. Im Namen der Verwaltung überreichte er ihnen als kleinen Willkommensgruß die Gemeindegemeinschaft. Gleichzeitig geht jetzt für zwei Bufdis das freiwillige Einsatzjahr zu Ende. Zur Verabschiedung erhielten sie die Gemeindegemeinschaft und einen Gutschein als Dankeschön für ihr tatkräftiges Engagement.

„Der Freiwillige Einsatz als Bufdi ist eine tolle Möglichkeit, um praktische Erfahrungen und Kenntnisse zu sammeln. Außerdem erhält man erste Einblicke in den sozialpädagogischen Beruf. Noch dazu ist der Bundesfreiwilligendienst eine gute Station für den Lebenslauf“, sagt Busch. In den Startlöchern stehen die Bufdis Celina Neumann und Leon Etmanski. „Ich kann mir vorstellen, später den Beruf als Erzieherin im Kindergarten auszuüben. Aus diesem Grund fange ich jetzt den Bundesfreiwilligendienst an,

um zu schauen, ob mir der Beruf auch liegt“, sagt Neumann, die für ein Jahr in der Kita Mühlenfest in Wendhausen aushilft. „Ich freue mich auch schon auf das bevorstehende Einsatzjahr und finde es super, dass es die Möglichkeit gibt, einen freiwilligen Dienst in der Kita zu absolvieren“, so Etmanski. Er unterstützt für ein Jahr das Team der Kita „Hand in Hand“ in Groß Brunsrode.

Da die beiden neuen Bufdis Mila Kreye und Anna-Lena Behrens bereits fleißig in ihren Einsatzstätten aushel-

wurden ihnen die kleinen Präsentate vor Ort in den Kitas überreicht. Nils Hellermann, der seinen einjährigen freiwilligen Dienst in der Kita Flechtort bereits beendete, hat jetzt eine nebenberufliche Ausbildung zum Sozialassistenten begonnen. Leonie Bruckschen hat ihren Freiwilligendienst in der Kita Kunterbunt um sieben weitere Monate verlängert. Für ihre tatkräftigen Einsätze erhielten auch Hellermann und Bruckschen nachträglich ihre Präsentate.

Kunstkalender: 500 Euro für den Tierschutz

LEHRE Übergabe der Spende



Übergabe der Spende an den Tierschutz Lehre e. V., v.l.n.r. Andrea Nieber, Brigitte Babic und Andreas Busch

Mit dem Verkauf des Kunstkalenders, der bereits das vierte Jahr erscheint, werden jährlich gemeinnützige Projekte und Institutionen unterstützt. Der Kulturverein Dorfmuseum Lehre e. V. hat sich in diesem Jahr dem Vorhaben angeschlossen und beteiligt sich finanziell an der Spende an den Tierschutz Lehre e. V. „Der Verein leistet durch die ehrenamtliche Tätigkeit einen großen Beitrag für das Tierwohl in der Gemeinde Lehre“ so Gemeindegemeinderat und Vorsitzender des Kulturvereins Andreas Busch. Somit sind insgesamt 500 Euro zusammengekommen die an den Vorstand des Tierschutzes übergeben werden konnte. „Wir freuen uns sehr über diese Spende, da vor allem die Versorgung der Tiere durch ärztliche Betreuung hohe Kosten verursacht“, so Vorsitzende Brigitte Babic. Der Verein hilft unter anderem bei der Vermittlung von Tieren und ist bei Notfällen zur Stelle. „Wir danken für die gute Zusammenarbeit

mit dem Tierheim in Braunschweig“ freute sich Andrea Nieber, zweite Vorsitzende des Tierschutzvereins bei der Übergabe.

Der Kunstkalender für das Jahr 2023 ist ab sofort im Rathaus, bei der Tabakbörse in Lehre, Richter's Gartenwelt in Flechtort sowie der Kita an der Feuerwehr in Lehre, der Regenbogenkita in Beienrode, der Kita Mühlenfest, der Kita Hand in Hand Groß Brunsrode, der Grundschule Lehre und bei der Jubiläumsfeier der Waldkita zu einem Preis von 10 Euro erhältlich. Falls Interesse an dem Verkauf der Kunstkalender besteht, darf sich gerne unter 05308 699-22 oder j.sprenker@gemeinde-lehre.de Kontakt aufgenommen werden.

Die Erlöse vom Kunstkalender 2023 werden an den Verein Willkommen in Lehre gespendet. Der Verein und Kulturtreff setzt sich für geflüchtete Menschen ein und organisiert zum Beispiel Sprachkurse sowie Bildungsangebote.

Hinweisschilder weisen den Weg zum Mahnort Muna

LEHRE Sinnvolle Ergänzung zur Infotafel



Hinweisschilder Mahnort Muna, v.l.n.r. Gemeindegemeinderat Andreas Busch, Uwe Otte und Verwaltungsleiter Tobias Breske Foto: Gemeinde Lehre

Am Rande einer Ausstellung über das Leben der sowjetischen Kriegsgefangenen in der damaligen Heeresmunitionsanstalt am Rande der Ortschaft Lehre im Jahr 2018, entstand die Idee auf diesen geschichtlich bedeutenden Ort mit Hinweisschildern aufmerksam zu machen.

„Meine Idee stieß sofort auf Unterstützung aus dem Rathaus“ betont Jens Dürrkopf, ehemaliger Lehrer der heutigen Oberschule in Lehre. Erste Gespräche mit dem Landkreis Helmstedt wurden verwaltungsseitig aufge-

nommen und die notwendigen Beteiligungen eingeleitet. Nach einigen Vorort-Terminen und der gemeinsamen Suche nach den optimalen Standorten, war es vor einigen Tagen dann so weit. An der Ecke Boimstorfer/Berliner Straße konnten zwei Hinweisschilder installiert werden, die nunmehr interessierte Menschen auf den regional bedeutenden Ort aufmerksam machen. Ein weiteres wurde direkt an der Einfahrt auf das Gelände aufgestellt.

Eine sinnvolle Ergänzung zu der bereits im Jahr 2016 aufgestellten Infor-

mationstafel, die direkt an der Einfahrt zu dem historischen Gelände Besucher über die Geschichte informiert. „Mit der Infotafel und dem zusätzlichen Hinweisschild wird ein Zeichen gesetzt, um dem Vergessen der geschichtlichen Hintergründe der Muna entgegenzuwirken“ erklärt Ortsbürgermeister Heinrich Köther.

„Ein weiterer wichtiger Baustein für die Erinnerungskultur“, so Uwe Otte, der sich unter anderem der geschichtlichen Aufarbeitung des Muna-Geländes seit vielen Jahren widmet.

„Uns ist dieses Thema sehr wichtig, daher haben wir dieses auch immer wieder vorangetrieben und freuen uns, dass die Hinweisschilder vom Landkreis Helmstedt installiert wurden“, so Gemeindegemeinderat Andreas Busch.

Sein allgemeiner Vertreter Tobias Breske ergänzt: „Die Schilder sind ein weiterer Baustein in der guten Zusammenarbeit mit den vielen Menschen, die sich für die Erinnerungskultur stark machen. Schön, dass es jetzt geklappt hat.“

Wildschadenschätzerinnen und -Schätzer gesucht

LEHRE Fachkenntnisse sind Voraussetzung



Foto: Gemeinde Lehre

Die Gemeinde Lehre ist auf der Suche nach ehrenamtlichen Wildschadenschätzerinnen oder -schätzer.

Nachdem nach jahrelanger Arbeit Helmut Bauwe im März diesen Jahres sein Amt als Wildschadenschätzer niedergelegt hat, ist die Gemeinde Lehre weiterhin auf der Suche nach Personen die die Stelle füllen möchten. Insgesamt es drei sachkundige Wildschadenschätzerinnen oder -schätzer in der Gemeinde geben. Eine Stelle wird derzeit von Heinz-Gerhard Prenzel ausgeübt, sodass noch zwei ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer gesucht werden.

Bürgerinnen und Bürger die Interesse an dem Amt haben, können sich ab sofort an den Fachbereich 30 - Ordnung und Soziales unter der E-Mail ordnungsam@gemeinde-lehre.de oder telefonisch an Morten von Pein 05308 69938 wenden.

Voraussetzungen für die nebenamt-

liche Tätigkeit sind landwirtschaftliche Fachkenntnisse. Wildschadenschätzerinnen und -schätzer sind mit staatlichem Auftrag als Sachverständige unparteiisch tätig. Ihre fachliche Beurteilung ist immer das gefragt, wenn Wildtiere auf Äckern und anderen landwirtschaftlichen Flächen Schaden angerichtet haben und sich die Beteiligten nicht untereinander einigen können. Innerhalb einer Woche muss dann die fachliche Beurteilung des Schadens erfolgt sein. Um den Ernteausfall abzufedern, erhalten die Betroffenen anhand der Einschätzung der Wildschadenschätzerin oder des Wildschadenschätzers eine entsprechende finanzielle Entschädigung. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre und nach jedem Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro gezahlt.

www.Blühende-Gärten.de

Gestaltung
Ausführung
Gartenteiche

Antje Tiedt
Am Walde 1
38173 Veltheim
Tel. 05305/202782



Wir gestalten Ihren Wohlfühlgarten!

Restaurant
Zur schönen Aussicht
Clubräume Saal Biergarten



Leckere Braunkohlgerichte (ab Ende Oktober)
und andere Köstlichkeiten!
Wir bitten um rechtzeitige Tischreservierung.

Im Oberdorf 11 • 38165 Lehre-Wendhausen • Tel. 05309 8423
www.gaststaette-zur-schoenen-aussicht.de
Donnerstag bis Montag 11:30 Uhr - 14:30 Uhr und 17:30 Uhr - 20:30 Uhr
Bei Bedarf auch länger geöffnet

SPD Ihr Landtagskandidat am 09.10.
Weil er sich kümmert!

KEIN ABBAU VON
ÖLSCHIEFER BEI LEHRE!



Das Land in guten Händen!

Landtagswahlen 2022

LEHRE Wahlhelfende gesucht

Am 9. Oktober sind Landtagswahlen in Niedersachsen und Wahlberechtigte können wieder mitentscheiden wer als Nächstes in den niedersächsischen Landtag einzieht. Gesucht werden noch Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag unterstützen.

Benötigt werden Wahlhelfende vor allem in den Wahlbezirken Lehre und Wendhausen. Aber auch in Flechtorf, Beienrode und Groß Brunsrode fehlt es noch an Freiwilligen. In den Ortschaften Essehof, Essenrode und Klein Brunsrode sind bereits genügend Unterstützende gefunden worden, jedoch wird sich auch hier noch über Menschen gefreut welche bereit sind in Reserve mit im Wahlvorstand zu sitzen. Wahlhelfende benötigen keine besonderen Vorkenntnisse, es kann sich grundsätzlich jede wahlberechtigte Bürgerin und jeder wahlberechtigter Bürger für das Wahlamt berufen lassen.

Am Wahlsonntag werden sich alle Wahlhelfenden um 7:30 Uhr in den Wahllokalen einfinden. Dann beginnt die erste Schicht, welche bis in die Mit-

tagszeit reicht. Anschließend fängt die zweite Schicht an, die bis 18 Uhr andauern wird. Danach kommen wieder alle Wahlhelfenden zusammen, um mit der Auszählung zu beginnen.

Interessierte können sich per Mail an wahlamt@gemeinde-lehre.de oder per Telefon unter 05308 69946 melden. Das Wahlbüro freut sich über jede Hilfe.

Für die Landtagswahl kann in Flechtorf nicht wie gewohnt im Feuerwehrgerätehaus gewählt werden. Stattdessen stehen die Kindertagesstätte sowie das Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Die Wahlräume in den acht Ortschaften finden Sie unter Lehre: Wahlen aufgelistet. Wer nicht ins Wahllokal am 9. Oktober möchte, kann auch vorab per Brief wählen. Der Antrag für einen Wahlschein kann unter folgendem Link beantragt werden <https://online.itebo.de/IWS/startini.do?mb=3154014>. Dann wird der Stimmzettel mit Brief nach Hause gesendet. Die Online Beantragung eines Wahlscheins ist bis zum 5. Oktober möglich.

GRUPPENTERMINE FLECHTORF & BEIENRODE

KRABELLGRUPPE
für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Dienstag (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,
Janine Witt, Telefon: 0176 209340022

KONFIRMATIONSUNTERRICHT
des Konfirmationsjahrgangs 2023, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 8-12 Uhr: 01.10.,
Pfr. Siegfried Neumeier, Telefon: 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK
für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. 3. Mittwoch im Monat, 9 Uhr: 19.10.,
Kostenbeteiligung pro Person: 3,00 € (bitte vorher anmelden!),
Antje Gottwald, Telefon: 0531 12860790

OFFENE FRAUENRUNDE
für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Donnerstag alle 4 Wochen, 14:30 Uhr: 13.10.,
Heidemarie Koch, Telefon: 05308 3530

MÄNNERKREIS
für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Donnerstag im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,
Hartmut Hellermann, Telefon: 05308 2342,
Werner Grotewold, Telefon: 05308 3028

TÖPERKURS (NUR SAISONAL)
(nur für angemeldete) Erwachsene, Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Mittwoch (Oktober bis Ostern), 18-21 Uhr,
Verona Troch, Telefon: 05308 2841

„BEIENRODE GESELLT SICH“
wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode,
i. d. R. ein Donnerstag im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,
Uwe Leinert, Telefon: 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN
Jugendzentrum Flechtorf,
i. d. R. jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 15 bis 18 Uhr: Annahme und Abgabe,
Nicole Detlefsen, Telefon: 05308 9694970

BESUCHSDIENST FLECHTORF
Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Dienstag im Monat, 18 Uhr: 25.10.,
Erika Grotewold, Telefon: 05308 3028

Neuer Mannschaftstransporter für die Ortsfeuerwehr

FLECHTORF Ehrenamtliche Arbeit muss wertgeschätzt werden



Foto: Gemeinde Lehre

Übergabe vom Mannschaftstransportwagen an die Ortsfeuerwehr Flechtorf

27 Jahre lang hat der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Ortsfeuerwehr Flechtorf mit mehr als 150.000 km treuen Dienst gehalten und zu den Einsätzen begleitet. Jetzt wurde es Zeit für ein neues Fahrzeug. „Die ersten Planungen und Sondierungsgespräche dazu haben bereits im Januar 2018 begonnen“, berichtet Ralf Sprang, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr in Flechtorf über die Anfänge der Pläne. Aufgrund von Lieferzeiten und weiteren Schwierigkeiten, wie eine

erfolgreiche Ausschreibung, verzögerte

sich der Ablauf von der Beschaffung. Der MTW wurde in Kooperation mit der Samtgemeinde Heeseberg beschafft, die ein nahezu baugleiches Fahrzeug erhalten. Nach der Auslieferung am 10. Dezember 2021 wurde der Ford Transit 350 mit der feuerwehrtechnischen Ausstattung beladen, auf die Belange der Ortsfeuerwehr angepasst und die Ausbildung an dem 6,05 Meter langen Fahrzeug konnte beginnen. „Die Feuerwehr fährt viele Einsätze und braucht die nötige Ausstattung“, so Ortsbürgermeisterin Edel-

gard Hahn. Die Anschaffungskosten für das mit acht Sitzplätzen ausgestattete Fahrzeug belaufen sich auf etwa 75.000 Euro. Weiter hat das Transportmittel einen eingebauten Arbeits- und Funktisch mit Funksprechstellen. „Die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr muss wertgeschätzt sowie die Kameradinnen und Kameraden mit ordentlichem Arbeitsmaterial ausgestattet werden“, berichtet Bürgermeister Andreas Busch.

Der zweite stellvertretende Gemeindebrandmeister Maik Goerke nahm

das Fahrzeug entsprechend der Regularien vom Bürgermeister entgegen und reichte den Schlüssel an die Ortsfeuerwehr Flechtorf weiter. „Die größte Jugendfeuerwehr vom Landkreis Helmstedt benötigt einen fahrbaren Untersatz und mit der neuen Funkeinrichtungen kann die Kommunikation mit der Leitstelle im Einsatz verbessert werden“ erklärte Maik Goerke bei der Übergabe.

Landtagsmitglied Jörn Domeier zu Besuch im Rathaus

LEHRE Reger Gedankenaustausch über aktuelle Themen



Foto: Gemeinde Lehre

MdL Jörn Domeier (SPD) besuchte das Rathaus Lehre und tauschte sich mit Gemeindebürgermeister Andreas Busch zu aktuellen Themen aus.

Jörn Domeier (SPD), Mitglied des Niedersächsischen Landtags war zu Besuch im Rathaus der Gemeinde Lehre und traf sich dort zum Austausch mit Gemeindebürgermeister Andreas Busch (parteilos).

In dem gemeinsamen Gespräch ging es um einen bunten Strauß an aktuellen Themen. „Ob Sportinfrastruktur oder die Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung, der regelmäßige Austausch ist mir sehr wichtig. Nur durch diese Gespräche kann ich als

Landtagsabgeordnete erfahren, wo im Rathaus der Schuh drückt“, so Jörn Domeier.

Aber auch über die Auswirkungen des Ukrainekrieges und der Energiekrise wurden diskutiert. „Ich schätze diesen direkten Draht zu den Abgeordneten unserer demokratischen Parteien, so sind wir als Kommune gut informiert“, so Andreas Busch. „Ich finde es gut, dass wir gehört werden, auch bei Themen wie der Förderitis. Damit eckt man zwar auch mal an, aber es ist

auch gut zu wissen, dass man mit den Problemen verstanden wird“, so Busch weiter.

Jörn Domeier betont, dass er gern in Lehre zu Besuch ist, auch wenn es mit einigen Themen mal kontrovers werden kann: „Ich weiß, dass der Bürgermeister gern die überbordende Bürokratie oder Zuwendungsförderungen kritisiert und gebe ihm teilweise auch Recht. Und doch ist gerade da wichtig, die Argumente und Sichtweisen auszutauschen.“

Das gemeinsame Foto entstand auf Wunsch Domeiers direkt an dem Antikriegsausdruck im Obergeschoß des Rathauses. Diese Laken wurden von Kindern und Jugendlichen des Kinder- und Jugendhauses Kutzner anlässlich der Mahnwache auf dem Rathausplatz in Lehre Anfang März 2022 gestaltet. „Junge Menschen haben eine klare Meinung zum Krieg und die Gemeinde Lehre präsentiert diesen Protest so prominent mitten im Rathaus, auch das gefällt mir hier“, so Domeier.

Kirchentermine

Wann	Uhr	Was	
evangelisch			
Lehre-Brunnsrode-Essenrode			
2. Oktober	10:00	Gottesdienstes in der St. Johannes Kirche in Essenrode mit Pastorin Schumacher. Erntedankgottesdienst und Goldene Konfirmation der Konfirmanden von 1969-1972	Essenrode
2. Oktober	10:30	Gottesdienst an Erntedank mit Gitarrenchor mit anschl. Suppe im Gemeindezentrum (Pf. Jonas Stark)	Lehre
9. Oktober	10:30	Gottesdienst (Pf. Jonas Stark)	Lehre
14. Oktober	18:00	Gottesdienst mit Taiferinnerung (Pf. L.+J. Stark)	Lehre
23. Oktober	10:30	Musikalische Andacht mit unseren Musikgruppen (Pf. Jonas Stark)	Brunnsrode
31. Oktober	10:30	Gottesdienst zum Reformationstag mit Begrüßung der neuen Vikarin (Pf. J. Stark+ Pf. S. Neumeier)	Lehre

HINWEISE ZU GOTTESDIENSTEN UND VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER PANDEMIE

Zum gegenseitigen Schutz bitten wir Sie auch weiterhin um das Tragen einer FFP2-Maske beim Betreten der Kirche, beim Bewegen im Raum (Herumlaufen) sowie beim Singen. Beim stillen Sitzen am Platz dürfen Sie die Maske gerne abnehmen.

Beim Betreten des Pfarrhauses gilt die Maskenpflicht auch weiterhin. Wir danken für Ihr Verständnis.

Außerdem empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfall vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, zu welchen Bedingungen) das Treffen stattfindet.

Ihre Kirchenvorstände



Steht bei Ihrem Verein ein Jubiläum an? Schreiben Sie es uns!

Sie feiern - Wir machen den Rest:

- Gestaltung und Druck von Broschüren, Flyern und Co.
- Redaktioneller Bericht in der Rundschau
- Refinanzierung durch Anzeigen möglich



oker¹¹
media house

Kontaktieren Sie uns!
www.ok11.de
Telefon 0531 220010

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Hohe Nitratbelastung festgestellt

REGION Brunnenwasser wurde untersucht

Viele Bürger kamen am 15. und 17. August an die Informationsstände der gemeinnützigen Organisation VSR-Gewässerschutz in Braunschweig und Peine, um ihr Brunnenwasser untersuchen zu lassen. Es waren zahlreiche Brunnenbesitzer dabei, die wissen wollten, ob sie im Notfall das Wasser auch zum Trinken nutzen können. „Gerade für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern ist es wichtig, dass das Wasser keine höhere Nitratbelastung von 50 mg/l aufweist“, so Susanne Bareiß-Gülzow, Vorsitzende im VSR-Gewässerschutz. Sie erklärt:

„Wenn Babyahrung aus Wasser mit hohen Nitratkonzentrationen zubereitet wird, kann es bei Säuglingen zur Blausucht kommen. Dies ist eine Unterversorgung des Blutes mit Sauerstoff und kann für Kleinkinder lebensbedrohlich sein.“ Leider musste fast jeder vierte Brunnenbesitzer erfahren, dass der Nitratgrenzwert der Trinkwasserverordnung überschritten ist. Insgesamt wurde das Wasser von 147 privat genutzten Brunnen aus dem Raum Schwülper – Braunschweig – Wolfenbüttel – Lengede – Peine – Wendeburg – Vechelde analysiert. Dipl.-Phys. Harald Gülzow und



Harald Guelzow untersucht eine Wasserprobe auf den Nitratgehalt



Matthias Ahlbrecht vom VSRGewässerschutz berät eine Brunnenbesitzerin am Informationsstand

Dr. Matthias Ahlbrecht fanden bei den Untersuchungen 118 Milligramm Nitrat pro Liter in einem privat genutzten Brunnen in Schunterriedung. Weitere mit Nitraten stark verschmutzte Brunnen stellten die Umweltschützer in Wendhausen mit 95 Milligramm pro Liter (mg/l), in Watenbüttel mit 116 mg/l, in Walle mit 109 mg/l, in Neubrück mit 113 mg/l, in Wendeburg mit

104 mg/l, in Bortfeld mit 100 mg/l und in Groß Ilsede mit 107 mg/l fest. Der gemeinnützige Verein setzt sich bereits seit vielen Jahren für den Schutz des Grundwassers ein. Die Mitglieder werten nicht nur die Ergebnisse der Nitratmessungen des Brunnenwassers aus, sondern auch die regionalen landwirtschaftlichen Daten. Anhand dieser Recherchen können

die Umweltschützer erkennen, welche landwirtschaftliche Nutzung besonders zur Nitratbelastung beiträgt. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage. Dort sind die aktuellen Auswertungen veröffentlicht. <https://VSR-Gewaesserschutz.de/>

Dipl.-Phys. Harald Gülzow

„Über die Asse in den Elm“

REGION 4. BÜSSING Elm-Ausfahrt am 3. Oktober

Von Thomas Schnelle

Wenn es um Kraft ging, dann war Büssing stets vorn dabei. Das Braunschweiger Unternehmen baute von 1903 bis 1971 Lastkraftwagen, Omnibusse und Spezialfahrzeuge wie Feuerlöschfahrzeuge. So gut, dass die Erinnerung daran bis heute wachgehalten wird. Zum Beispiel durch den Verein „Heinrich Büssing - Technik und Geschichte“ in Braunschweig. Genau der lädt ein zur 4. Büssing Elm-Ausfahrt am 3. Oktober und freut sich über jeden Besucher entlang der Strecke.

Natürlich lässt sich nicht auf die Minute genau vorhersagen, wann der Fahrzeug-Tross wo vorbeikommt, doch Mit-Organisator Lutz Hiege (Destedt) ist sicher, große Abweichungen vom Plan wird es nicht geben, schließlich waren und sind Büssing-Fahrzeuge zuverlässige Produkte.

Unten können Sie die voraussichtlichen Stationen mit den jeweiligen Zeiten ablesen. Sicherlich finden Sie einen Platz, von wo Sie den Boliden zuschauen können

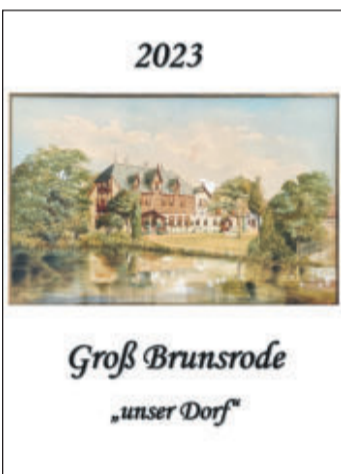
- Hintour
- BS H.-Büssing-Ring ab 10:00
- Mascherode, 10:05
- Salzdahlum, 10:10
- Wolfenbüttel, 10:15
- Linden, 10:20
- Wendessen, 10:25

- Groß Denkte, 10:30
- Wittmar, 10:35
- Remlingen, 10:40
- Asse Bergwerk, 10:45
- Vahlberg, 10:50
- Klein Vahlberg, 10:50
- Berklingen, 10:55
- Burg Warberg ab 14:30
- Schöppenstedt, 11:10
- Schliestedt, 11:15
- Warle, 11:15
- Watenstedt, 11:20
- Beierstedt, 11:25
- Jerxheim Bhf., 11:30
- Jerxheim, 11:40
- Söllingen, 11:45
- Hoiersdorf, 11:50
- Schöningen, 11:55
- Esbeck, 12:00
- Burg Warberg an, 12:10

- Rücktour
- Burg Warberg ab, 14:30
- Frellstedt, 14:35
- Räbke, 14:40
- Lelm, 14:45
- Langeleben, 14:50
- Tetzstein, 14:55
- Reitling, 15:10
- Erkerode, 15:15
- Lucklum, 15:20
- Sickte, 15:25
- Schöppenstedter Turm, 15:30
- Stadthalle, 15:35
- BS, H.-Büssing-Ring an, 15:40

Mit Motiven aus der Ortschaft durchs Jahr

GROSS BRUNSRÖDE Kalender 2023 vorbestellen



Auch für das kommende Jahr wird es aus der Heimatstuben Groß Brunsrode wieder einen Kalender mit Motiven aus der Ortschaft geben. Die Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren haben uns gezeigt, dass die Vorbestellung ein guter Weg war. Alle, die gern einen Kalender haben wollten, haben diesen auch erhalten. Somit möchten wir wieder allen Interessierten die Möglichkeit bieten, den neuen Kalender für sich zu bestellen.

Groß Brunsrode „unser Dorf“ Dieser Titel für das Jahr 2023 steht für die Zusammenstellung von Motiven aus der Ortschaft der letzten Jahrzehnte, aber auch Bilder, die uns heute begegnen. Die inzwischen 14. Auflage

des Brunsroder Jahreskalender ist bei vielen ein begehrtes Sammelobjekt geworden. Erfreulicherweise hat die Heimatstube in den letzten Monaten wieder Fotos aus der „alten Zeit“ erhalten. Auch für 2023 ist es somit möglich, neben aktuellen Ansichten bisher unbekannte historische Motive einzubinden. Wie im vergangenen Jahr möchte ich allen Interessierten die Möglichkeit bieten, den neuen Kalender zu erwerben. Bitte daher bis spätestens 31. Oktober um Anmeldung! Damit ist eine Planung für die Bestellung möglich und Sie können sich Ihr Exemplar sicher reservieren. Die Kalender stehen dann ab Ende November zum Preis von 10 Euro zur Verfügung.

Bestellungen bitte beim Ortsheimatpfleger Lothar Bremer Telefon 05308 3826 oder per Mail lotharbremer@gmx.de

Die Heimatstube ist weiterhin sehr an Bilder und Fotos interessiert, die das Dorf und Dorfleben vergangener Jahre zeigen und in Alben oder Schachteln, in Schränken oder auf dem Dachboden schlummern. Diese werden selbstverständlich im Original gerne wieder zurückgegeben. Interesse besteht ebenfalls an alten Handwerksgegenständen für Hof- und Feldarbeit. Ein Besuch der Heimatstube ist jederzeit nach Absprache möglich. Melden Sie sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer.

Führung und Besichtigung der WWL-Kläranlage

REGION Nachhaltige Abwasserentsorgung

Nach einem erfolgreichen Schulprojekt im Frühjahr, was der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) und Schunterverband in diesem Jahr erstmalig mit dem Geopark gemeinsam durchgeführt, kommen nun auch Erwachsene auf ihre Kosten. Am Samstag, den 8. Oktober, um 11 Uhr veranstalten der WWL und Geopark die Führung „Zurück in den Kreislauf der Natur – Nachhaltige Abwasserentsorgung“ auf der Kläranlage in Lehre/Wendhausen. WWL-Geschäftsführer Ralf Johannes, Henning Koch, Mitarbeiter im Bereich Kläranlagen-Entwicklung, und Dipl.-Ing. und zert. Geoguide Ulrike

Siemens informieren über moderne Verfahren zur Abwasserreinigung und Klärschlammverwertung und erläutern Themen wie Klärschlamm Trocknung und energieeffiziente Belüftung. Ergänzend dazu werden auch geologische Prozesse dargelegt. Anmeldungen sind erwünscht unter Telefon 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de. Treffpunkt ist auf dem Gelände der Kläranlage in Lehre/Wendhausen (an der L639, kurz hinter dem Ortsausgang Wendhausen Richtung Essenrode rechts abbiegen, der Beschilderung folgen).

Deborah Trümer

Buntes Programm mit vielen Informationen

LEHRE Palliativtag findet am 8. Oktober statt

Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Vereins soll es von 10 bis 12:30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Lehre ein buntes Programm mit vielen Informationen geben. Anschließend tagt dann auch die Jahreshauptversammlung des gemeinnützigen Vereins. Damit möchte auch das Palliativnetz Lehre einen Beitrag zum 50. Gemeindejubi-

läum leisten und feiert somit „50+5“. „Der Verein ‚Palliativnetz Gemeinde Lehre e. V.‘ wurde im Frühjahr 2017 gegründet und hat sich einen festen Platz hier im Vereins- und Verbandswesen der Gemeinde erarbeitet. Wir gratulieren ganz herzlich zum fünfsten Vereinsgeburtstag“, so Gemeindebürgermeister Andreas Busch, der auch

dem Vorstand des Vereins angehört. „Der Verein möchte die Veranstalter nutzen, um sich, seine Kooperationspartner und Wegbegleiter/innen vorzustellen, über grundsätzliche und aktuelle Herausforderungen zu informieren und Interessierte zusammenzubringen“, erläutert Birgit Netwall, erste Vorsitzende. Gemeinsam mit

der zweiten Vorsitzenden Carla Martin und dem Initiator Michael Pohling will sie zum Auftakt einen kleinen Rückblick geben. Thema: „Fünf Jahre Palliativnetz Lehre - Was leistet der Verein vor Ort?“

Anschließend können die Besucherinnen und Besucher sich an einzelnen Ständen auch über die Arbeit der Wegbegleiter des Palliativnetzes informieren – egal ob Altenpflegeheim oder Malteser, Apotheke oder Hospiz. Auch der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser wird an diesem Vormittag vor dem Rathaus in Lehre zu sehen sein.

„Alle Interessierten, aber auch, wer sich ehrenamtlich für unseren Verein engagieren will, ist herzlich willkommen“, betont Carla Martin. Denn aktuell sucht der Verein wieder händeringend Ehrenamtliche, die nach einer speziellen Schulung auch keine Scheu haben, sterbenskranken noch einen schönen Lebensabend zu bieten. Auch dazu soll es vor Ort im persönlichen Gespräch mit dem Vorstand des Palliativnetzes nähere Infos geben.

Herbstzeit-Igelzeit!

LEHRE Der Tierschutz bittet um Ihre Mithilfe

Die Tage werden kürzer und das Wetter wird deutlich herbstlicher. In dieser Zeit sind viele Tiere auf Nahrungssuche, um sich auf den bevorstehenden Winter vorzubereiten. Viele Tierfreunde möchten den Tieren dabei behilflich sein, doch nicht jede gute gemeinte Tat ist auch zum Wohl des Tieres. Besonders häufig werden junge Igel eingesammelt, die als unterernährt eingeschätzt werden. Doch der Schein trügt und die gut gemeinte Hilfe schadet dem Tier eher, als dass sie ihm nützt. Daher möchte der Tierschutz Lehre e. V. Sie um folgendes bitten: Lassen Sie die Igel in Ihrem Garten und sammeln Sie diese bitte nicht ein! Ausnahme sind Igel unter 500g, die nach dem 1. November noch nach Futter suchen oder kranke Tiere.

Wenn Sie etwas für die Igel tun möchten, dann stellen Sie am Abend eine Schale mit Katzenfutter – möglichst Paté – auf Ihre Terrasse oder in den Garten. Besser noch Sie kaufen spezielles Igelfutter. So verhindern Sie, dass freilaufende Katzen das bereitgestellte Futter für die Igel fressen. Besonders ab Oktober wird das Nahrungsangebot

für Igel knapper und unsere stacheligen Freunde werden sich über ein zusätzliches Nahrungsangebot in ihrem Garten freuen!

Auf der Nahrungssuche machen Igel auch nicht vor den gelben Säcken halt. Daher möchten wir Sie außerdem darum bitten, die gelben Säcke möglichst hochzuhängen und nicht auf dem Boden abzustellen. So verhindern Sie kranke Tiere und verstreuten Müll vor Ihrer Haustür. Wer sich weiter über Igel informieren möchte, sollte die Seite des NABU www.nabu.de besuchen. Dort finden Sie auch eine Anleitung für den Bau eines Igelhauses.

Haben Sie Interesse sich für Tiere und deren Schutz einzusetzen oder möchten Sie mehr über die Arbeit des Tierschutzvereins Lehre e. V. erfahren? Dann möchten wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 6. Oktober um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ Im Oberdorf 11 in Lehre-Wendhausen einladen. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Ihr Tierschutzverein Lehre e. V.

Herzlichen Glückwunsch zum 5-jährigen an das Palliativnetz der Gemeinde Lehre!

Palliativtag 2022

am 8.10.2022 von 10 bis 12:30 Uhr

Erleben Sie uns und den Verein... Neben Pflegeheimen & -diensten stellen sich Ihnen Ärzte, Apotheken & Sozialverbände vor ...im Rathaus Lehre

Besichtigen Sie an diesem Vormittag den Herzenswunsch-Krankenwagen* direkt vor dem Rathaus. *Dieser Wagen führt für todkranke Menschen und erfüllt ihnen ihren letzten Wunsch.

Aufgepasst!



Prima Arbeitsbedingen, wertschätzender und menschlicher Führungsstil, Freude und Zusammenhalt im Team, Zeit für die Bewohner und ein Top-Gehalt, ein unerfüllter Wunsch?

Nein, komm in unser Wartburg-Team, wir benötigen für unsere Bewohner und Teams Pflegefachkräfte sowie Pflegehilfskräfte mit Berufserfahrung, die uns weiter verstärken! Bei uns stehen unsere Bewohner und Mitarbeiter mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen im Mittelpunkt.



Mail: info@aph-wartburg.de
Tel.: 05308 - 97 01 0
Mobil: 0171 - 48 10 698

Wir freuen uns auf Unterstützung!!

Küchenstudio Schmidt+Partner

**Wussten Sie eigentlich?
Wir haben Ihre neue Einbauküche!**



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

EP: Schmidt + Partner

ElectronicPartner

✓Elektrogeräte ✓Küchenstudio ✓Fernseh-Technik ✓Service

Wöhrbergweg 1 • Edemissen • Telefon 0 51 76 / 81 98

BASKETBALL LÖWEN
19 78
BRAUNSCHWEIG

WÜRZBURG BASKETS
MO, 03.10. ♦ 15:00 UHR

MHP RIESEN LUDWIGSBURG
SO, 09.10. ♦ 15:00 UHR

MLP ACADEMICS HEIDELBERG
SO, 16.10. ♦ 15:00 UHR

TELEKOM BASKETS BONN
SA, 22.10. ♦ 18:00 UHR

KIDS DAY

VOLKSWAGEN HALLE



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
[instagram.com/basketballloewen](https://www.instagram.com/basketballloewen)
Tickethotline: 0531-7017288



Powered by

BS ENERGY



Dermaroller®
THE ORIGINAL SINCE 1991

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

private office
— BRAWOGROUP —

newcitymedia.
www.newcitymedia.de



RUNDSCHAU *Sonderthema – Haus & Garten im Herbst*

Dämmen zahlt sich aus

HAUS Energie sparen im Eigenheim und den Klimaschutz unterstützen



Energie sparen und den Klimaschutz unterstützen: Die Fassadendämmung älterer Gebäude birgt noch enorme Potenziale.
Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

(djd). Der Energieverbrauch von Gebäuden ist laut Statista für über 30 Prozent der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland verantwortlich. Rund 70 Prozent der fast 19 Millionen Wohngebäude in Deutschland wurden vor 1979 errichtet, also vor der ersten Wärmeschutzverordnung. Von diesen mehr als 13 Millionen Häusern sind jedoch erst drei Millionen saniert. Somit sind noch zehn Millio-

nen Gebäude zu modernisieren, wenn Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen möchte.

Hohe Heizkosten eindämmen

Zu den ersten Maßnahmen, um die Kohlendioxid-Emissionen im Eigenheim nachhaltig zu reduzieren, zählt die Fassadendämmung. Ein fachgerecht geplantes und ausgeführtes Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) et-

wa hält die Wärme besser im Raum und senkt somit den Heizbedarf - angesichts der stark steigenden Energiepreise rechnet sich diese Maßnahme nun noch rascher. Natürlich wird bei der Herstellung eines Dämmsystems ebenfalls Energie verbraucht und Kohlendioxid ausgestoßen. Diese Mengen werden jedoch sehr schnell von den eingesparten Emissionen übertroffen. Ein Rechenbeispiel: Das auf EPS basie-

rende StoTherm Classic etwa spart bei Häusern mit mehr als sechs Wohneinheiten circa 1.100 Kilogramm Kohlendioxid-Äquivalent pro Quadratmeter ein. Bei seiner Herstellung fallen hingegen lediglich 20,2 Kilo Kohlendioxid-Äquivalent pro Quadratmeter an.

Vorteile über viele Jahrzehnte der Nutzung

Bei Systemen mit einer Holzweichfaserplatte kommt es rechnerisch sogar zu einem negativen Emissionswert. Der Grund: Das Naturmaterial Holz nimmt während seines Wachstums große Mengen Kohlendioxids auf und speichert diese dauerhaft. Bei einer - niedrig gegriffenen - Nutzungszeit von rund 40 Jahren sparen die verschiedenen Dämmstoffe somit je nach Art und Gebäude bis zu 50-mal so viel Energie ein, wie bei ihrer Herstellung verbraucht wurde. Für dauerhaft wirksame Systeme empfiehlt sich stets die Begleitung durch einen zertifizierten Energieberater sowie die Ausführung der Sanierung durch erfahrene Fachbetriebe. Unter www.sto.de/fachhandwerkersuche und www.wohnwert-steigern.de/energieberatung sind Ansprechpartner aus der Region zu finden. Zusätzlich zur eingesparten Energie lohnt sich die Fassadendämmung aber auch in weiterer Hinsicht: Das Raumklima verbessert sich ganzjährig, neben dem Wohnkomfort steigt meist auch der Gebäudewert.

Immer sicher in die Garage

HAUS Wichtig: Zulassungen und Zertifizierungen



Bei der Auswahl eines Antriebssystems fürs Garagentor lohnt es sich, auf Zulassungen und Zertifizierungen der Hersteller zu achten.
Foto: djd/Sommer Antriebs- und Funktechnik

(djd). Torantriebe für das Garagentor bieten deutlich mehr Komfort - aus diesem Grund sind sie heute eher die Regel als die Ausnahme an Unterstellplätzen fürs Auto. Wer einen Antrieb für seine Garageneinfahrt sucht, sollte nicht nur auf den Preis achten. Wie bei vielen technischen Ausrüstungen gilt auch hier die alte Handwerkerweisheit "wer billig kauft, kauft zweimal". Denn der Torantrieb soll für viele Jahre gute Dienste leisten und bei jeder Witterung sowie unter allen Einsatzbedingungen zuverlässig funktionieren. Bei Baumarktschnäppchen unbekannter Herkunft ist das nicht immer gewährleistet.

Markenhersteller wie Sommer Torantriebe können dies gewährleisten. Unter www.sommer.eu gibt es eine Suchfunktion mit Antriebsempfehlung für das eigene Garagentor sowie eine umfangreiche Liste mit Zulassungen und Zertifizierungen für fast alle Torhersteller und -typen.

Sicherheit ist Trumpf - auch an der Garageneinfahrt

Das Zusammenspiel von Tor und Antrieb gewährleistet nicht nur Zuverlässigkeit im Betrieb, sondern auch Sicherheit vor Verletzungen. Antriebskraft und Torwiderstand müssen so angepasst sein, dass der Motor Widerstände sofort erkennt und die Bewegung stoppt, wenn ein Mensch oder Tier mit dem Torflügel in Kontakt kommt. Gute Torantriebe bieten darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Optionen, mit denen sich die Sicherheit verbessern lässt. Sie können zum Beispiel mit geringem Aufwand um Magnetschlösser zum Einbruchschutz, mit zusätzlichen Lichtern und Bewegungsmeldern, Alarmsystemen oder Lichtschranken kombiniert werden.

Tor und Antrieb müssen gemeinsam zugelassen sein

Billige Torantriebe ohne Zertifizierungen können aber auch Sicherheitsrisiken mit sich bringen. Es lohnt sich daher, genauer hinzusehen und das "Kleingedruckte" ebenfalls zu beachten. Wichtig ist zum Beispiel, dass nicht nur der Antrieb selbst eine Zertifizierung besitzt, sondern dass er für das eigene Tor zugelassen und zertifi-

Blumengießen ohne Wassergebühren

GARTEN Pflanzen profitieren von kalkfreiem Regenwasser

(djd). Dass es in Deutschland zu trocken ist, ist mittlerweile offensichtlich: Lange Wärmeperioden ohne Regen werden im Sommer zur Regel- und Gartenbesitzer können ihren Blumen und dem selbst angebauten Gemüse fast schon beim Vertrocknen zuschauen. Für sie bedeutet die große Hitze auch in den kommenden Jahren, dass das zusätzliche Gießen der Pflanzen fest eingeplant werden muss, um ihnen über die trockenen Monate zu helfen. Da Leitungswasser kostbar ist, lohnt es sich für Gärtner ohne Brunnenzugang, eine unterirdische Zisterne einzubauen. Damit kann man das Regenwasser im Winter und Frühjahr sammeln, um es in trockenen Zeiten zum kostenlosen Bewässern des Gartens zu nutzen.

Sauberes Wasser für gesunde Pflanzen

In einer Betonzisterne lagert das kalkfreie Regenwasser kühl unter dem Erdboden. So bleibt seine Qualität gleichbleibend gut und algenfrei, und

auf dem Grundstück wird oberirdisch kein Platz verbraucht. Sammelbehälter für Einfamilienhäuser und entsprechende Gärten haben in der Regel ein Volumen von 5 bis 10 Kubikmetern. Unter www.mall-zisterne.de gibt es einen kostenlosen Online-Rechner, mit dem man bestimmen kann, welche Produktgröße zu den eigenen Bedürfnissen passt. Im dazugehörigen Shop kann die Zisterne anschließend auch gleich bestellt werden.

Einbau ohne großen Aufwand

Durch ihre hohe Stabilität sind die Stahlbetonzisternen grundsätzlich sowohl mit Pkw als auch mit Lkw befahrbar. Daher müssen sie nicht zwangsläufig im Garten platziert werden, sondern können beispielsweise unter dem Garagenhof liegen. Der Einbau ist unkompliziert: Der Anbieter Mall etwa liefert den Behälter an und hebt ihn per Kran in die vorgesehene Baugrube. Zudem gewährt er 30 Jahre Garantie auf seine Betonzisternen. Der Aus-



Die Bewässerung mit Regenwasser tut Pflanzen richtig gut. Zudem können Gartenbesitzer so sparen, denn Leitungswasser ist kostbar.
Foto: djd/Mall

hub der Baugrube kann zum Verfüllen wiederverwendet werden. Dadurch ist es nicht notwendig, für die Entsorgung zu zahlen oder zusätzlichen Sand oder Kies zu kaufen. Zusätzlich zum Wasserspeicher sollten Hobbygärtner

auch darauf achten, beim Kauf neuer Pflanzen auf hitzeresistente Sorten zu achten, die von Natur aus mit wenig Wasser auskommen.

WENN IHR ZUHAUSE NICHT MEHR ZU IHNEN PASST...
 >> ...stehen wir bei Ihrem Immobilienverkauf an Ihrer Seite!
 Wir erkennen den Wert Ihrer Immobilie und helfen bis zur Hausübergabe! <<<
 30 Jahre
 Gut bewertet, perfekt präsentiert, fair verhandelt und sicher verkauft!
 Ob Vermietung oder Verkauf, verlassen Sie sich darauf!
 Fon. BS: 0531 | 243 33 0
 Fon. GF: 05371 | 197 23 00
 Fon. WF: 05331 | 198 44 1
www.siepkert-immobilien.de
SIEPKER IMMOBILIEN

G
 • Fuhrunternehmen • Straßenbaustoffe
 • Sand- und Kieshandel • Bagger- und Erdarbeiten
 Dieter Grasshoff Pflingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02
 GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03
info@grasshoff-transporte.de • www.grasshoff-transporte.de

Gashi
 Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG
 • Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
 • Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
 • Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
 • Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
 • Zaun- und Gabionenbau
Rufen Sie uns an!
Telefon 05171/9400176
www.gashi-peine.de

SCHLANGENFARM SCHLADEN
 Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730
Wir haben wieder für Sie geöffnet
 Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr
Eintrittspreise
 Erwachsene..... 12,50 €
 Kinder 6 bis 15 Jahre..... 7,50 €
 Familienkarte..... 36,00 €
 Menschen mit Behinderung und Rentner..... 10,00 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sickte: Eigentumswohnungen am Park mit Blick bis zum Elm & Harz
 3-5 Zimmer | 93-149 m² | barrierefrei
 EG: 3 oder 4 Zimmer, je 156 m² Garten
 OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse
 Infotag: 23.10.2022 von 11-15 Uhr
 „Baugebiet Salzdahlumer Str.“, Sickte

Schwülper: Eigentums- und Mietwohnungen m. Service-Leistungen
 3-4 Zimmer | 80-121 m² | barrierefrei
 EG: 4 Zimmer, je 153-351 m² Garten
 OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse
 Infotag: 23.10.2022 von 11-15 Uhr
 „Im Brink 45“, Schwülper

Braunschweigs neue Oase: Doppelhaushälften mitten in der Stadt
 5-6 Zimmer | 180-181 m² | 3 Etagen
 EG: 116-218 m² Garten & Süd-Terrasse
 OG / DG: helle Räume / Studio & Balkon
 Infotag: 09. & 23.10.2022 von 11-15 Uhr
 „Mittelweg 5“, Braunschweig

HANS DREWES
 Konzeption | Planung | Vermarktung
 Besuchen Sie uns auf unseren Infotagen oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
 Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12 i.drewes@hans-drewes.de
 Mobil: 0151 - 15 13 17 71 www.hans-drewes.de

Ökologische Mauerentfeuchtung
RAPIDOsec gewährleistet die erfolgreiche Trockenlegung von Häusern bei aufsteigender Feuchtigkeit!
 • Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
 • Gesundes Raumklima!
 • Schonende Trocknung!
 • Schneller Erfolg!
 • Günstiger Festpreis!
 • Kostenlose Angebots-erstellung
Feuchte Wände oder nasser Keller?
RAPIDOsec
 MAUERENTFEUCHTUNG
 Tel. 05121 - 2841032 • www.RAPIDOsec.info • info@RAPIDOsec.info

PLATZHIRSCH
 HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
 s.kilian@ok11.de

RUNDSCHAU KulTour

Freikarten für Basketball

BRAUNSCHWEIG Verlosungsaktion



Für das Heimspiel der Basketball-Löwen gegen Bonn am 22. Oktober verlost der RUNDSCHAU-Verlag 2 x 5 Freikarten. Möchten Sie zu den Gewinnern gehören? Dann senden Sie uns bis zum 10. Oktober eine

Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Basketball“ oder per Postkarte an Ideaal Werbeagentur GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Viel Glück!

Sieh mal an!



Auf den Spuren von Heinrich Engelhardt Steinweg

STEINWAY-TRAIL 15 Kilometer Wanderweg mit tollen Ein- und Ausblicken



Steinway-Trail: Blick von der Mandolinenhütte zur Innersten

Foto: © Stadtmarketing Seesen

Wegbeschreibung Steinway-Trail

Los geht es an der Festhalle Wolfshagen. Von dort folgen Sie dem Jahnkamp Richtung Waldrand, vorbei am Spielplatz zum Burgweg (Naturlehrpfad). Auf den Weiden am Wegesrand begegnet Ihnen das Harzer Höhenvieh. Nach dem Pavillon „Steile Wiese“ geht es über den Wittenbergsweg zur „Mandolinenhütte“. Von dort führt ein steiler Pfad (400m) zur Innersten Talsperre hinunter (Alternativweg über Ochsental). Am Radweg angekommen, halten Sie sich links Richtung Lautenthal. An der Bushaltestelle „Trogtal“ überqueren Sie die L515 und gehen zurück zum Flutgebiet der Talsperre. Hinter dem Parkplatz führt der Steinway-Trail wieder links in den Wald. Nun folgt der Aufstieg ins „Kleine Trogtal“. Am „Stiefel“ rechts, über den Schnapsweg und Schnapsplatz, erreicht man die Tränkebachhütte. Talabwärts säumen die Überreste des mittelalterlichen Bergbaues den Trail. Halten Sie sich links und überqueren Sie nach der Brücke die Straße. Der Weg nach Seesen verläuft rechts entlang dem Lauf der Schildau. Über die Forellentstiegbrücke kommen Sie wieder an die Lautenthaler Straße / Ortseingang und zum Steinway-Park. © Harzer Tourismusverband e.V. Goslar

Tourist-Information Wolfshagen
Im Tölletal 21
38685 Wolfshagen im Harz
Tel. 05326 4088
info@wolfshagen.de
www.wolfshagen.de

Stadtmarketing Seesen eG
Jacobsonplatz 1
38723 Seesen
Tel. 05381 984177
info@stadtmarketing-seesen.de
www.stadtmarketing-seesen.de

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen. Tel.: 05306 911521

Gelernter Gärtner übernimmt Jahresgartenpflege, Grundreinigung, Baumfällung, Strauch- u. Heckenschnitt, Pflaster- u. Baggerarbeiten. Fleißig und zuverlässig, 0160 98225953

Von 1 bis 20 Zählen ist kinderleicht?

SPIELBAR



Kerstins Spielekritiken

„BISS 20“

Von Kerstin Mündörfer

Wer denkt, dass das Zählen von 1 bis 20 kinderleicht sei, der wird bei „Biss 20“ eines Besseren belehrt. Denn hier werden regelrechte Stolpersteine in Form von Aktionen eingebaut. Das Spiel ist einfach und im praktischen Kleinformat jederzeit spielbar.

Es wird von 1 bis 20 reihum gezählt, mit jeder Runde kommt eine Aktion hinzu, die das Zählen schwerer macht. So kann es beispielsweise sein, dass statt der Zahl „5“ zu nennen, gewunken werden muss. Wer hierbei einen Fehler macht, verliert einen Edelstein und es wird von vorne gezählt, bis die Runde geschafft ist. Dann kommt eine neue Aktion hinzu und es beginnt von neuem.

Man startet am besten mit Level 1 und steigert sich mit immer mehr Aktionskarten. Das Spiel endet, sobald alle Regelkarten gelöst wurden, dann hat die Gruppe gewonnen. Wurden vorher alle Edelsteine verbraucht, ist das Spiel verloren.

Ein gutes Spiel, um seine Konzentrations- und Merkfähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Es ist lustig und macht Spaß. Gerade in einer größeren Gruppe. Es ist für jung und alt geeignet und ist jederzeit und überall ohne großen Aufwand spielbar.

„Biss 20“ ist eine schöne Herausforderung, der man sich gern stellt. Daher hat es 4 Sterne verdient.



BISS 20
UNSERE Wertung
★★★★☆

Verlag: Drei Magier
Art: Kooperatives Kartenspiel
Autor: Lena und Günter Burkhardt
Mitspieler: 2 bis 8
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 7 Jahren
Preis: 11,79 Euro

Von Dieter R. Doden

Heinrich Engelhardt Steinweg wurde 1797 in Wolfshagen im Harz geboren. Der Sohn eines Köhlermeisters absolvierte eine Tischlerlehre und betätigte sich danach als Instrumentenbauer und Organist. 1836 baute er in einer Werkstatt umfunktionierten Waschküche in Seesen seinen ersten Flügel. Das war der Beginn einer sagenhaften Karriere als Klavierbauer. Später siedelte er um nach New York und gründete das Unternehmen Steinway & Sons, das noch heute Klaviere von Weltruf produziert.

Warum berichten wir an dieser Stelle über den berühmten Mann aus dem Harz? Nun, die Menschen in Seesen und Wolfshagen sind zu Recht sehr stolz auf ihn. Vor ein paar Jahren ermöglichte eine Vielzahl von Sponsoren und Unterstützern die Schaffung eines besonderen Wanderweges zwischen diesen beiden Orten: den Steinway-Trail. Jetzt, im Herbst, ist die optimale Jahreszeit, diesen rund 15 Kilometer langen, wunderbaren Weg mit zahlreichen tollen Ein- und Ausblicken zu erkunden.

Acht interessante Infotafeln am Wegesrand, alle in der Form eines Klaviers gestaltet, geben Einblicke in das Leben der Familie Steinweg und über die spannende Geschichte des Klavierbaus. Angereichert wird die Tour mit erlebniswerten Ausblicken. Weit öffnen sich die Täler rund um Wolfshagen und Seesen dem Betrachter. Tief unten erblicken Sie die Innerste Talsperre, der Sie auch einen Besuch abstatten. Mit etwas Glück sehen Sie auf den satten Wiesen das Harzer Höhenvieh und wenn Sie Lust haben, trainieren Sie Ihren Körper auf dem Fitnessparcours. Dass beide Orte, in die Sie am Beginn und Ende der Wanderung kommen, eine Menge an weiteren Sehenswürdigkeiten zu bieten haben, sollte Sie anregen, hier durchaus länger zu verweilen.

Näheres dazu erfahren Sie in der Tourist-Information Wolfshagen oder beim Stadtmarketing Seesen. Die Kontaktdaten finden Sie im Info-Kasten.

Dort im Info-Kasten lesen Sie auch die genaue Wegbeschreibung, die wir freundlicherweise aus der Homepage www.harzinfo.de/erlebnisse/tour/steinway-trail übernehmen durften. Selbstverständlich finden Sie diese auch unter www.steinway-trail.de. Hinweisen wollen wir noch auf einige Pausenstationen, die auf dem Weg zur Gast einladen. Da wären zum Beispiel die Mandolin- und die Tränkebachhütte, die Wandererhütte Neckelnberg oder auch der Pavillon „Steile Wiese“, gleich in der Nähe von Wolfshagen. Zum Teil sind das Stempelstellen. In einem Wanderweg-Begleitheft können Sie insgesamt sechs Stempel sammeln, allein vier auf dem Steinway-Trail. Einen weiteren Stempel gibt es im Städtischen Museum Seesen, in der Wilhelmstraße 4, wo Sie übrigens noch viel mehr zur Erfolgsgeschichte der Familie Steinweg und über das internationale Unternehmen erfahren. Weitere Informationen zu den Steinway-Stempeln finden Sie unter www.steinway-trail.de/wanderweg-begleitheft.

Start der Tour ist übrigens auf dem Parkplatz an der Festhalle in Wolfshagen, Ziel ist der Steinway-Park, eine Anlage an der Schildau in Seesen mit zum Teil hundertjährigen Bäumen. Wenn Sie als etwas größere Wandergruppe auf Tour gehen, empfehlen wir, mit mehreren Fahrzeugen einen Shuttleverkehr zwischen Start und Ziel zu organisieren. Geht das nicht, können Sie vom Bahnhof Seesen per Bahn nach Langelsheim und von dort zu Fuß oder mit dem Bus nach Wolfshagen gelan-

Wer hätte das gedacht?

„4 aus acht“

Von Kerstin Mündörfer

Wer sein Wissen unter Beweis stellen möchte und ein Quizfan ist, der sollte sich der Herausforderung „4 aus acht“ stellen.

Die Regeln sind einfach. Und so wird's gespielt: Alle spielen gemeinsam und beantworten zehn Fragen. Jede Frage hat acht Auswahlmöglichkeiten. Nun gilt es die richtigen vier Antworten zu finden. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

Bei „4 aus acht“ kommt es auf das Wissen der Gruppe an, gemeinsam wird diskutiert und sich auf vier Antworten geeinigt. Die Fragen beziehen sich auf Alltagsgeschehen und auf Allgemeinbildung.

Die spannenden Fragen sind anspruchsvoll und eher für ältere geeignet. Es ist ein gutes Spiel, um sein Wissen zu schärfen und zu erweitern.

Es macht Spaß und ist ein gutes

Spiel für einen Spieleabend. Daher hat „4 aus acht“ für mich „4 aus 5“ Sterne verdient.



4 AUS ACHT
UNSERE Wertung
★★★★☆

Verlag: Moses
Art: Quizspiel
Autor: Katrin Abfalter, Johannes Sulzer
Mitspieler: 1 bis 4
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 14 Jahren
Preis: 16,95 Euro

Stellen Sie sich vor, es ist WM und keiner schaut zu

BRAUNSCHWEIG Vom 21. November bis 18. Dezember geht's um den FIFA-WM-Pokal



Von Thomas Schnelle

Fußball-Weltmeisterschaften holen die Menschen hinter den Öfen hervor. Auch solche, die sonst mit diesem Sport fremdeln. Vom 21. November an versuchen 32 Mannschaften, sich den begehrten FIFA-WM-Pokal „zu angeln“. Ausgetragen wird die WM in Katar, und genau das dürfte den einen oder anderen Fan wieder hinter den Öfen zurückkehren lassen. Fußball bei knapp 50 Grad Celsius in der Wüste Katars sei allein dem Kommerz geschuldet, behaupten Kritiker. Dazu kommt jetzt noch die Klima-Bilanz eines solchen Events.

Dass die Fußball-WM in dieser Form,

zu dieser Zeit an diesem Ort nicht so recht ins Leben passt, darüber gibt es wahrscheinlich keine zwei Meinungen. Fragt sich nur, ob wir alle nicht doch am Ende vor den TV-Geräten sitzen und mitemfem? Schließlich gibt es den Wettbewerb der Nationen dieser Welt nur alle vier Jahre.

Beantworten lässt sich die Frage derzeit nur schwer. So eine Situation gab es noch nie. Die Rundschau-Redaktion hat daher entschieden, die Leserinnen und Leser zu fragen. Auf der Internetseite <https://rundschau.news/fussballwm> bitten wir ab dem 1. Oktober um Ihre Antworten zu vier Fragen. Das Ergebnis dazu veröffentlichen wir dann in unserer November-Ausgabe,

die am 5. November erscheint.

Gespielt wird in acht Gruppen je vier Mannschaften. Deutschland misst sich in der Gruppe E mit Spanien, Costa Rica und Japan. Letztere sollten keine besondere Herausforderung darstellen, die Begegnung gegen Spanien allerdings schon. Die Spanier haben bei der WM 2018 in Russland schon nach dem Achtelfinale die Koffer packen müssen. Bei der Europameisterschaft 2021 schafften sie es immerhin bis ins Halbfinale, in dem sie am späteren Titelträger Italien scheiterten.

Die Jungs von Nationaltrainer Hansi Flick starten am Mittwoch, den 23. November um 14 Uhr deutscher Zeit gegen Japan. Am 27. November um 20 Uhr heißt der Gegner Spanien, am 1. Dezember um 20 Uhr Costa Rica. Der Zeitunterschied beträgt zwei Stunden zu Katar.

Wird Deutschland Erster in der Gruppe E, wartet am Montag, 5. Dezember um 16 Uhr eine lösbare Aufgabe im Achtelfinale gegen den Zweiten aus Gruppe F - Kanada, Marokko oder Kroatien. Dass Belgien hier Erster wird, davon gehen die Experten aus. Wird Deutschland Zweiter, dann heißt der Gegner am Dienstag, 6. Dezember um 16 Uhr aller Wahrscheinlichkeit nach eben Belgien.

Das Viertelfinale wird am Freitag, den 9. Dezember und Samstag, den 10. Dezember gespielt. Um den Einzug ins Finale geht es am Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. Dezember, Spielbeginn jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, den 18. Dezember geht es ab 16 Uhr im Lusail-Iconic-Stadium „um die Wurst“. Sind wir dabei, oder treffen wir uns am vierten Advent auf dem Weihnachtsmarkt?

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

WEITERE KRITIKEN UNTER:



RUNDSCHAU NEWS



AUF OKER11. MEDIA. HOUSE



Freitag,
07. Oktober
2022
19:00 Uhr

Lange Saunanacht

Mit Bernd Henkel aus dem Aquarium bei Marburg als exklusiven Gastaufgießer, herbstlichen Specials & FKK-Baden!

Seien Sie dabei & sichern Sie sich jetzt ein Ticket in unserem Online-Shop!



Die Oase
Saunalandschaft im Badeland

<https://shop.badeland-wolfsburg.de>



Montage von Zäunen, Toren, Carports, Terrassen uvm.

- Als zuverlässiger und erfahrener Partner finden wir für jeden individuellen Kundenanspruch die passende Lösung.
- Profitieren Sie von unserer großen Auswahl sowie einer fachgerechten und hochwertigen Montage.
- Auf Wunsch können Sie auch Material für Ihre Projekte bei uns beziehen.

- ZÄUNE
- TORE
- TERRASSEN
- CARPORTS
- GARTENHÄUSER & PAVILLONS
- MÜLLTUNNENBOXEN
- KINDERSPIELGERÄTE

THEIN
GRIMM
MARRE

– Große Ausstellung –

Hansestraße 75 | 38112 Braunschweig
Telefon: 0531 / 877 00 30
www.tgm-braunschweig.de | info@tgm-braunschweig.de

Rundum gut aufgestellt




m meineBrille

Komplette Gleitsichtbrille
ab **149 €²**

Komplette Einstärkenbrille
ab **89 €¹**

Modellnummer: meineBrille 04-0600/04-69250

185

Danke!

Jahre

Vertrauen
Qualität
Familie

Meine Brille – mein Look

Ihre Lieblingsbrille
inkl. Qualitätsgläser zum Komplettpreis



Händler





becker+flöge
Mein Optiker

becker + flöge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floege.de
www.becker-floege.de •

*meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-6,00 bis +6,00 | cyl bis +3,0)
*meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-8,00 bis +6,00 | cyl bis +4,0)

Immer noch eine schöne Aussicht

REGION Und läuft, läuft, läuft - das Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ funktioniert wie der Käfer



Von Thomas Schnelle

Selbstständig, das bedeutet vor allem selbst und ständig, sagt der Volksmund. Für den Restaurantfachmann Edgar Pillasch ist das die nicht etwa bittere Realität, sondern die schöne Aussicht auf ein bewegtes Leben. Seit 1977 führt er das Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ in 38165 Lehre / Wendhausen an der Straße „Im Oberdorf 11“, Telefon 05309 8423. Seit 1991 ist auch seine Schwester Karin Bochow mit „an Bord“. Gerüchteweise müsste der Betrieb eigentlich längst von der Bildfläche verschwunden sein. Aber wie es eben so mit Gerüchten ist, meist ist nichts dran. Edgar Pillasch steht hinter dem Tresen und zapft - wie sollte es anders sein - Bier vom Hofbrauhaus Wolters. Und das in einer Zeit, in der andere Gastronomen aufgeben, weil sie kein Personal mehr finden.

In diesem Sommer ist die „Schöne Aussicht“ 120 Jahre alt geworden, seit 47 Jahren ist Edgar Pillasch ihr

Wirt. Sein Konzept ist das eines guten, alten Wirtshauses. Zum kühlen Wolters-Bier gibt es saisonale Gerichte wie Spargel, Pfifferlinge, Braunkohl oder Sauerfleisch (hausgemacht), das gibt es nicht mehr überall. Kein Wunder also, dass nach wie vor viele Gäste kommen, die die Idylle des Gasthauses zu schätzen wissen.

„Für uns ist die Krise in der Gastronomie einfach etwas kleiner, weil wir schon vor der Pandemie ein schlankes Konzept gefahren sind“, so Pillasch, „das macht sich jetzt bezahlt“. Schwester Karin ist die Küchenchefin und weiß, was geht und was nicht. Im Gastraum sorgt Pillasch dafür, dass das Bier ordentlich gezapft auf den Tisch kommt. Nicht zu früh, nicht zu spät, gerade richtig eben. Dass so für die Beiden wenig Zeit für Privates bleibt, ist klar. Freie Tage, lange Urlaube, alles Fehlanzeige. Aber Bruder und Schwester klagen nicht, sie sind mit Haut und Haaren und aus voller Überzeugung Gastronomen. Und die sind für die

Gäste da!

Doch Edgar Pillasch weiß natürlich genau, die Zeit fordert ihren Tribut. Zwar ist der 70-jährige immer noch „fit wie ein Turnschuh“, aber der Zahn der Zeit nagt. Irgendwann muss jemand anders Verantwortung übernehmen. Und wohl für neuen Schwung sorgen. Die Frage, ob schon ein Nachfolger in Sicht sei, beantwortet Pillasch

mit einem Kopfschütteln. „Es ist gerade nicht die Zeit für Investitionen“, so Pillasch, „Pandemie, Personallage und Energiekrise sind keine Mutmacher.“ Aber, noch sei es ja auch nicht so weit, und wer weiß, wenn morgen der Richtige vor der Tür steht, dann kann alles ganz schnell gehen. Bis dahin heißt es aber weiter, noch ein Pils?



Alles rund um den Apfel

KÖNIGSLUTTER Sortenausstellung am 2. Oktober



Haben Sie einen Apfelbaum, dessen Sortennamen Sie nicht kennen? Kein Problem, bringen Sie einfach fünf schöne gepflückte Früchte von der Sonnenseite des Baumes mit, dann kann unsere Pomologin Sabine Fortak Ihre Sorte bestimmen. Das ist eines der Angebote auf dem Apfeltag der Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V., der am Sonntag, 2. Oktober von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Veranstaltungsort ist die Umweltburg Königslutter, Niedernhof 6.

Im Marstall der Burg wird eine große Sortenausstellung mit vielen regio-

nalen und alten Apfelsorten zu sehen sein. Daneben gibt es an dem Tag Tafelobst von etlichen alten Apfelsorten zu kaufen (und zu verkosten), frischgepressten „Apfelsaft mit Muskelkraft“, Infos und Beratung über Obstbäume und Streuobst-Apfelsaft. Außerdem hat die AG Streuobst zahlreiche Gäste eingeladen, die mit ihren Marktständen rund um das Thema Obst und Vielfalt die Veranstaltung bereichern. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Herzhaftes.

Birgit Wöbbeking

Beratung im Sozialverband

LEHRE VdK Ortsverband am 24. November

Nächste Sozialrechtsberatung, für Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten, am Donnerstag, 24. November, von 14 - 15 Uhr im Rathaus Lehre. Eine telefonische Voranmel-

dung ist hierfür unbedingt erforderlich. Um telefonische Anmeldung wird gebeten bei der VdK - Geschäftsstelle Braunschweig, Telefon: 0531 2611869.

Stöbern und Klönen

WENDHAUSEN Straßenflohmarkt am 3. Oktober

Die Anwohner vom Dettmersberg möchten in diesem Jahr erstmalig einen Straßenflohmarkt veranstalten. Dazu laden sie herzlich ein, am 3. Oktober zwischen 11 und 17 Uhr zum Dettmersberg zu kommen. Es werden

unter anderem (Kinder-) Kleidung, Spielzeug, Ausstattung und Deko angeboten oder auch einfach nur viele nette Gespräche geführt.

Wir freuen uns auf Euch!

Melanie Halapir

Spannende Bahngeschichte erFAHREN

LEHRE Gelungene Radtour entlang der Schuntertalbahn



Foto: Ommo Ommen

Wasserturm in Ehme

Eine Reise in die Vergangenheit und einen Ausblick in die Zukunft bot die am 4. September von den Vereinen braunschweiger forum und Braunschweigische Landschaft veranstaltete Radtour von Lehre nach Ehmen. Die 1998 endgültig stillgelegte Schuntertalbahn ist an zahlreichen Stellen noch durch ihre Relikte präsent. Neben ehemaligen Bahnhofsgebäuden und mit dem Fahrrad befahrbaren Trassenabschnitten stellte die Infortour die mit der Trasse verbundene Industriegeschichte in den Mittelpunkt. Vom Rathaus Lehre aus ging es bei idealen Wetterbedingungen auf 22 Kilometer nach Ehmen



Foto: Ommo Ommen

Mitfahrende am Infopunkt auf der Talsperre Mühlenriede Ehmen

und zurück.

Der Ortsheimatpfleger von Ehmen, Herr Rath, empfing die 36köpfige Gruppe vor der Talsperre Mühlenriede und wusste viel zu berichten. So wurde der ehemalige Bahndamm 2009 in einem dem Hochwasserschutz dienenden Damm umgewandelt. Infotafeln und die Stützwand erinnern hier an die Bahngeschichte. Weniger offensichtlich sind die Hinterlassenschaften des III. Reich im Rahmen der Aufrüstung ab 1937 eingerichteten Lufttanklager im Ortsteil Birkengehege. Ganz neu ist hier die Umgestaltung des ehemaligen Klärbeckens in ein Biotop. An

das ehemalige Kalibergwerk Ehmen mit seiner Blütezeit Anfang des 20. Jahrhunderts erinnert als auffälligstes Relikt der Wasserturm von Ehmen.

Auf der Rückfahrt machte die Radtour noch auf der ehemaligen Kreisstraße 37 Halt an der Baustelle zum zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife. Hier und bei Klein Brunsrode entstehen gerade neue Brückenbauwerke, die in der anstehenden Sperrpause (4. November bis 10. Dezember) in die Trasse eingeschoben werden sollen. Die Veranstalter der Radtour, Ommo Ommen (für das braunschweiger forum e.V.) und Horst Splett (Arbeits-

kreis Industriekultur in der Braunschweigischen Landschaft e.V.) bedanken sich bei Herrn Rath sowie bei allen Teilnehmenden für die spontanen informativen Beiträge. Besonders gefreut hat uns dabei die Teilnahme der Ortsheimatpflege von Groß Brunsrode (Lothar Bremer) und Klein Brunsrode (Regina Kämmerer).

Der Routenverlauf wurde im September 2021 im Lehrschen Boten veröffentlicht und kann inklusive GPX-Track hier detailliert erkundet werden: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.176277.html>

Ommo Ommen

Böschungs- und Sohlenmahd

REGION Böschungsmäharbeiten ab 1. Oktober

Der Unterhaltungsverband (UV)-Schunter und die von ihm beauftragten Firmen führen grundsätzlich ab dem 1. Oktober Böschungsmäharbeiten an den Verbandsgewässern im Verbandsgebiet durch. Im Einzelnen sind folgende Firmen beauftragt:

Firma Evers aus Bunde Schunter ab Süplingen bis Wendhausen, Mühlengraben Lehre und Flechtorf

Firma Holland, aus Allenbüttel Scheppau ab BAB A2, Teichgraben nicht renaturierte Strecke, Losebach, Ohe und Uhrau

Firma Suchot, aus Dahlum Buschmühlengraben, Brunsohlgraben, Langewelle UV-Schunter

Schunter von Räbke bis Süplingen, Lutter, Lauinger Mühlenriede, Fettlochgraben, Weddeler Graben, Wabe, Laagschunter, Schierpekbach, Rennauer Riede, Mittelriede, Reitlingsgraben, Salzdahlumer Graben, Apelnstедter Grenzgraben und Sandbach

beackert werden. Insbesondere muss die Befahrbarkeit dieses Streifens mit Mähgeräten gewährleistet sein. Etwaige Querzäune an den Gewässern sind mit Durchfahrten zu versehen. Wegen der Notwendigkeit bei maschineller Räumung über Zäune hinweg, dürfen die Einfriedungen nicht höher als 1 Meter sein.

Im Hinblick auf die bestehende Problematik mit dem Niedersächsischen Agrar- und Umweltprogramm (NAU-Anlage von Blühstreifen auf Ackerflächen) hat das Niedersächsische Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

eindeutig erklärt, dass die Unterhaltung der Gewässer uneingeschränkt Vorrang vor der NAU-Maßnahme „Blühstreifen auf Ackerflächen“ haben muss. Zusammenfassend ist noch einmal darauf hinzuweisen, dass der UV-Schunter die Interessen der Landwirte mit

Blühstreifen nur dann berücksichtigen darf, wenn die ordnungsgemäße Unterhaltung dieses zulässt. Keinesfalls dürfen notwendige Unterhaltungsarbeiten unterlassen werden, nur um Blühstreifen zu schützen.

Darüber hinaus weist der UV-Schunter ganz eindringlich daraufhin, dass bei Beweidung der Böschungsbereich der zu unterhaltenden Gewässer durch einen Zaun abgetrennt werden muss. Auf die jeweiligen Unterhaltungsordnungen der Landkreise und selbstständigen Städte wird verwiesen.

Werner Denneberg

Die renaturierten Bereiche der Verbandsgewässer werden entsprechend der vorgegebenen Maßnahmenblätter vom UV Schunter unterhalten.

Im Zusammenhang mit der Böschungs- und Sohlenmahd verweist der Verband auf folgende Besonderheiten:

Aufgrund der bestehenden Unterhaltungsverordnungen der Landkreise und kreisfreien Städte muss ein Streifen oberhalb der Gewässerböschungen durchweg befahrbar sein und sollte 1 m ab Böschungsoberkante nicht

Kurzzeitbetreuung schon ab 5 Tagen
(Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse möglich)

PRO FEE
Dienstleistungsagentur

24 Stunden Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause!

Tel.: (05304) 918188
Fax: (05304) 918104
E-Mail: info@pro-fee.de
www.pro-fee.de

Eine bezahlbare Alternative zum Pflegeheim:
Bürosprechzeiten:
Mo., Di., Do. 11.00-16.30 Uhr
Fr. 10.00-13.00 Uhr

RecyclingPark
Harz GmbH

Verkauf
Sand · Kies · Splitt
Recyclingbaustoffe
Kompost · Mulch
Harzer Erden

Recycling-Park Cremlingen
Im Moorbusche 93
38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

www.recyclingpark.de

Herbstlicher Kunsthandwerkermarkt lädt zum Shoppen ein

LEHRE Hallenflohmarkt und Flohmarkt rund ums Kind als separate Veranstaltungen am 15./16. Oktober



So wie hier im Oktober 2021 findet auch im Herbst 2022 der Lehrsche Kunsthandwerkermarkt statt

Foto: Kulturverein Lehre

Unter dem Motto „Gemeinde Lehre - Gemeinsam besser“ lädt der Kulturverein Lehre zusammen mit den Vereinen und Verbänden der Ortschaft Lehre auch in diesem Herbst wieder zum Herbstlichen Kunsthandwerkermarkt ein. Der Kulturverein Lehre und die Vereine und Verbände möchten sich damit an den Feiern zum 50. Geburtstag der (Einheits-)Gemeinde Lehre in

diesem Jahr beteiligen.

Das lebendige Treiben rund um die Börnekenhalle findet am 15. und 16. Oktober statt. Der Markt findet im Außenbereich rund um die Börnekenhalle von 9:30 Uhr bis 18 Uhr statt, dort bieten Kunsthandwerkerinnen und -handwerker an ihren Ständen unterschiedlichste Waren an. Selbstver-

ständig steht für die Kleinen wieder ein Kinderkarussell zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Lehrscher Vereine und Verbände, so dass von der frisch gegrillten Bratwurst über die selbstgemachten heißen Waffeln bis zum gezapften Bier alles da ist, was das Herz begehrt. Natürlich wird im Foyer der Börnekenhalle wieder ein umfangreiches Kuchenan-

gebot im beliebten Kaffeestübchen vorgehalten. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Hallenflohmarkt und Floruki

Übrigens, der traditionelle Hallenflohmarkt wird von diesem Kunsthandwerkermarkt abgekoppelt, er findet künftig im Frühjahr statt. Im kommenden Jahr ist dafür der 1. und der 2.

April 2023 vorgesehen, weitere Informationen dazu folgen. Dieser Hallenflohmarkt wurde 1989 etabliert und fand nun schon mehr als 30 mal statt. Er ist in der ganzen Region für seine verlässliche Unterbringung in der Börnekenhalle bekannt, an 160 (!) Tischen wird dann immer gefeilscht und gehandelt. Ganz neu im Programm des Kulturvereins ist der sogenannte „Flo-

ruki“, der Flohmarkt „Rund ums Kind“. Hier war der Kulturverein erstmalig am 25. September gemeinsam mit Eltern aus Lehre Ausrichter. Dieser spezielle Flohmarkt soll jährlich an zwei Terminen stattfinden.

„Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“

LEHRE Sängerin Heidi Hedtmann sorgt für Begeisterung im Haus Wartburg

„Wir lassen uns das Singen nicht verbieten, das Singen nicht und auch die Fröhlichkeit“ (Songtext von Monika Schwab), mit diesem Lied und vielen

Weiteren sorgte die Sängerin Heidi Hedtmann in ihrem 90 minütigen Konzert für ausgelassene Stimmung bei den Bewohnern und Mitarbeitenden

im Haus Wartburg. Heidi Hedtmann tourt durch ganz Deutschland und gibt allein in diesem Jahr über 300 Konzerte. Groß war die Freude im Ev. Alten- und Pflegeheim „Haus Wartburg“, dass sie auch in Lehre wieder halt machte. Mit bekannten Liedern wie „An der Nordseeküste“ von Klaus und Klaus wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Betreuungskräfte im Haus Wartburg tanzten auch mit den Rollstuhlfahrern, alle Bewohner erlebten einen wunderschönen Nachmittag. Etwas nachdenklicher wurde es mit dem Lied von Nicole „Ein bißchen Frieden“, dieser Wunsch nach Frieden in der Welt konnte aus allen Gesichtern abgelesen werden. Ursprünglich war der Auftritt von Heidi Hedtmann

als Gartenkonzert geplant. Aufgrund der schlechten Witterung wurde kurzfristig in den Festsaal der Einrichtung umgezogen. Corona bedingt gab es dort seit Februar 2020 keine große Veranstaltung mehr. Heimleiter Jüppner: „Das war ein unglaublich schöner Nachmittag. Dafür lohnt sich die ganze harte Arbeit, wenn wir heute unsere glücklichen Bewohner sehen. Dieser Nachmittag zeigt deutlich, was die älteren Menschen brauchen, nämlich Nähe, Zuwendung und Emotionen. Die übertriebenen Schutzmaßnahmen müssen endlich aufhören, durch die ständige Maskenpflicht haben Bewohner das Gesicht ihrer Angehörigen und Liebsten seit zweieinhalb Jahren nicht mehr gesehen.“



Neue Sprachkurse im Kulturtreff

LEHRE Ab 15. Oktober



Der zweite Sprachkurs für Geflüchtete (größtenteils aus der Ukraine), die in der Gemeinde Lehre leben, ist mittlerweile erfolgreich beendet worden. Von den gemeldeten 17 Teilnehmern schlossen zehn den Kurs nach einer internen Prüfung mit „Sehr gut“ oder „Gut“ ab – und dies, obwohl die Stundenzahl im Vergleich zu anderen Kursen sehr verkürzt war. Herzlichen Glückwunsch!

Nach einer kurzen krankheitsbedingten Unterbrechung ist geplant, am 15. Oktober mit einem Folgekurs auf A2-Niveau zu beginnen. Ein weiterer Anfängerkurs in Kooperation mit der KVHS könnte ebenfalls bald starten, sofern sich ein:e Dozent:in gefunden hat.

Der Frauensprachkurs hat in Kooperation mit der KVHS am 7. September auch wieder begonnen. Im laufenden Kurs mit dem Arbeitstitel „Sprache und Kreativität“ sollen die Kenntnisse der deutschen Sprache weiter verbessert und die kreativen Talente der vorerst sieben Kursteilnehmerinnen gefördert werden. Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch von 9 bis 12:15 Uhr im Kulturtreff Lehre in der Berliner Straße 56. Beendet wird das Angebot am 21. Dezember.

A. Gökesme, Willkommen in Lehre e.V.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Was ihr wollt.

Walter Schulze BESTATTUNGEN

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

JETZT IST ZEIT FÜR PHOTOVOLTAIK

Mit einer Photovoltaikanlage nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom.

Dadurch werden Sie unabhängiger vom öffentlichen Strommarkt und schützen sich effektiv vor den steigenden Energiekosten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und stehen Ihnen gern zur Verfügung um Ihnen ein individuelles Angebot zu erstellen.

OE SERVICE
GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Olaf Ehlers
Eitelbrotstraße 9
38165 Lehre
Tel: 05308-92 1980
info@oeservice.de
www.oeservice.de

www.sma.de SOLAR FACHPARTNER SMA

Planung & Installation von Satellitenanlagen

Fernseh - Video oder Hifi - Reparaturen
Reparatur von Fototechnik und Videokameras

avt fernsehservice
Meisterbetrieb Jürgen Thonke
05309 970533 • www.avt-lehre.de

WWW.RUNDSCHAU.NEWS

Gemeinsam auf Entdeckungstour

FLECHTORF Krippenkinder besuchen Seniorenzentrum



Das lange Warten hat ein Ende. Endlich findet wieder eine Kooperation zwischen einem Seniorenheim und der KiTa Flechtorf statt. Die Kleinsten der Einrichtung machen den Anfang mit einem Besuch im Seniorenzentrum Johannes Paul II in Detmerode.

Mit großer Freude werden die vier Krippenkinder Franka, Till, Emma und Dario mit den Krippenzieherinnen Frau Link und Frau Fatterschneider gemeinsam mit der stellvertretenden KiTa-Leitung Frau Rittmeier empfangen. Es dauert nicht lang und das Eis

ist gebrochen.

Die Kinder sind gemeinsam mit den Bewohnern auf Entdeckungstour gegangen und haben mit den Bewohnern des Hauses gesungen. Weiter haben alle gemeinsam ihre künstlerische Ader beim Malen zeigen können. Auf das

Wiedersehen im Oktober wird mit voller Vorfreude geschaut. Diesmal werden die Senioren die KiTa besuchen.

Christina Rittmeier

Einsätze der Gemeindefeuerwehr Lehre

GEMEINDE Vom 22. August bis 18. September

18. August, 17 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung Allgemein; Amtshilfe für Gemeinde Lehre
Einsatzort: Groß Brunsrode, Ortschaft
Feuerwehr: Groß Brunsrod

22. August, 18 Uhr

Einsatzstichwort: BMA 1; ausgelöste Brandmeldeanlage
Einsatzort: Wendhausen, Hauptstraße
Feuerwehr: Essehof, Essenrode, Lehre, Wendhausen

23. August, 17:30 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Öl auf Straße
Einsatzort: Lehre, Molkereistraße
Feuerwehr: Lehre

24. August, 13:54 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1; brennt Kompost
Einsatzort: Groß Brunsrode, Am Kirchfeld
Feuerwehr: Flechtorf, Groß Brunsrode

24. August, 19:30 Uhr

Einsatzstichwort: BMA 1; ausgelöste Brandmeldeanlage
Einsatzort: Wendhausen, Hauptstraße
Feuerwehr: Essehof, Essenrode, Lehre, Wendhausen

1. September, 15:52 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 2, brennt LKW-Achse
Einsatzort: L 295, Höhe Flechtorf
Feuerwehr: Beienrode, Flechtorf, Groß Brunsrode, Klein Brunsrode, Lehre

7. September, 20:04 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Straße überflutet
Einsatzort: Groß Brunsrode, Alte Hauptstraße
Feuerwehr: Groß Brunsrode

10. September, 13:59 Uhr

Einsatzstichwort: BMA 1; ausgelöste Brandmeldeanlage
Einsatzort: Lehre, Börnekenhalle
Feuerwehr: Lehre/Feuerwehr: Wendhausen

12. September, 11:01 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Öl auf Straße nach Motorplatzer
Einsatzort: Groß Brunsrode, Dorfstraße
Feuerwehr: Flechtorf, Groß Brunsrode

Rainer Madsack
Gemeindefeuerwehr Lehre

Schützen feiern Ihre Majestäten

FLECHTORF Ball mit Proklamation – nach 15 Jahren wieder ein Volkskönigspaar

Nach 15 Jahre Abstinenz haben die Flechtorfer Schützen um ihren Vorsitzenden Rolf-Dieter Jordan wieder ein Volkskönigspaar. Diese und die anderen neuen Schützenmajestäten wurden jetzt im Rahmen einer Ballveranstaltung mit kaltem Buffet am Samstag bekanntgegeben und proklamiert.

Nach spannenden Wettkämpfen mit zum Teil mehrmaligen Stechen unter der Leitung von Jordan und Jugendwart Manuel Schüler, die auch die Proklamation vollzogen, standen die neuen Würdenträger fest.

Ausschießen des Volkskönigs und der Volkskönigin fand bereits zwei Wochen früher statt. Bei den Frauen gewann Claudia Kästner mit 29 Ring. Bei den Männern hatten drei Teilnehmer jeweils 29 Ring. Im Stechen setzte sich Dominik Widdecke mit 28 Ring vor Uwe Jesse (25) und Thomas Widdecke (23) durch. Wegen privater Termine konnte das Volkskönigspaar bei der Proklamation am Samstagabend nicht

anwesend sein.

Bei den Männern mussten am Samstag zwei Stechen ausgetragen werden bis der König feststand. Im ersten Stechen mit sechs Personen setzten sich Reinhard Hagemann, der vor zehn Jahren schon einmal Flechtorfer Schützenkönig gewesen ist, und Finn Busch durch. Im zweiten Stechen siegte Hagemann mit 30 Ring vor Busch mit 27 Ring.

Bei den Frauen war hingegen kein Stechen notwendig, denn Ramona Sängler war mit 49 Ring die Treffsicherste.

Bei der Jugend setzte sich Daniel Weirauch mit der optimalen Höchst-ringzahl 50 vor Vorjahreskönig David Schüler mit 45 Ring durch.

Für alle neuen Würdenträger gab es sich Dominik Widdecke mit 28 Ring vor Uwe Jesse (25) und Thomas Widdecke (23) durch. Wegen privater Termine konnte das Volkskönigspaar bei der Proklamation am Samstagabend nicht



Foto: Werner Kison

Die Proklamation der Flechtorfer Schützenmajestäten. Rolf-Dieter Jordan (von links), Daniel Weirauch, Ramona Sängler, Reinhard Hagemann und Manuel Schüler.

dieses Schießen wieder zu beleben. „Bei dem Vereinskönigsschießen hätten es ein paar mehr Teilnehmer sein können.“

In geselliger Runde wurde dann nach der Proklamation und dem Ehrentanz von König und Königin die neuen Ma-

jestäten kräftig und lange gefeiert. Am Sonntagmorgen fiel es deshalb einigen Schützen sichtlich schwer, pünktlich um 10 Uhr zum Katerschießen und Resteverzehr zu erscheinen. Diesjährige Katerkönigin wurde Gabriele Schubert.

Drei Medaillen für Siegfried Winkler

LEHRE Erfolg bei den Norddeutschen Meisterschaften



Bei den gut organisierten Norddeutschen Meisterschaften, die vom 2. bis 4. September in Berlin Mahlow stattfanden, konnte der Lehrscher Leichtathlet Siegfried Winkler gleich dreimal auf dem Siegerpodest stehen. Zweimal erhielt er die Silbermedaille, eine im 400 Meter-Lauf und über die 800 Meter, und eine Bronzemedaille gab es im 200 Meter-Lauf. Bei diesem Lauf musste Winkler gegen den Weltmeister antreten. Zum Abschluss kam Winkler im Diskuswerfen auf Rang vier. An den Norddeutschen Meisterschaften nahmen insgesamt über 400 Athleten

und Athletinnen aus acht Bundesländern teil. In diesem Jahr konnte Winkler noch vier weitere Meisterschaften feiern. Bei den Bezirksmeisterschaften in Uslar wurde er im 800 Meter-Lauf und über die 100 Meter Bezirksmeister. Ebenso konnte er sich bei den Kreismeisterschaften in Braunschweig über erste Plätze im Crosslaufen und im 200 Meter-Rennen freuen. Zum Abschluss der Saison startet Winkler bei den Landesmeisterschaften Anfang Oktober in Zeven im 1500 Meter-Lauf.

Bianca Kunz

Oktoberfest für jedermann

LEHRE 8. Oktober ab 19 Uhr

Die Schützengesellschaft Lehre von 1863 e.V. veranstaltet in diesem Jahr wieder ein Oktoberfest für jedermann. Das diesjährige Oktoberfest, findet am Samstag den 8. Oktober in der Börnekenhalle Lehre statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Für die traditionelle Musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl mit Speis und Trank wird gesorgt. Als besonderes Highlight ist das Ausschießen des Oktoberfestkönigs, das mit einer Königsprämie in Höhe von 50 Euro belohnt wird! Außerdem steht eine Fotobox für lustige Spaßfotos bereit. Für den Verzehr ist eine vorherige

Jens Frickmann

Duckstein Pollitz
...einfach besser reisen

Wir fahren mit **2G** in unseren Bussen!

Erlebnisreiche Tagesfahrten *	
Slubice – Polenmarkt 15.10.22	ab 29,00 €
INFA – Hannover 22.10.22	ab 25,00 €
Adventsfahrten	
Arendsee zum Gänsebratenessen 17.11.22	ab 64,90 €
Hamel – Adventsbrunch mit der „Flotten Weser“ 21.11.22	ab 78,00 €
Fahrt ins Blaue 23.11.22	ab 64,90 €
Berlin zum Weihnachtsmarkt 25.11.22	ab 30,00 €
Naumburg – Weihnachtliches in den Höfen 26.11.22	ab 29,00 €
Bückeburg – Märchenhafte Weihnachten im Schloss 26.11.22	ab 29,00 €
Musicals in Hamburg!	
27.11.22	Preis inkl. Busfahrt
König der Löwen	ab 127,00 €
Die Eiskönigin	ab 163,00 €
Mamma Mia!	ab 120,00 €

Traumhafte Mehrtagesfahrten *	
Saisonabschlussfahrt – Wunderschönes Vogtland – „Spitzenstadt Plauen“	
inkl. 3/4 Übernachtungen inkl. Frühstück, 2/3 Abendessen als 3-Gang Menü oder Buffet, 1x Abendessen als Spezialitätenbuffet, 1x Livemusik und Tanz, Dia-Show Rundreise, Stadtführung Plauen und Zwickau, Ganztagesausflug „Vogtländische Schweiz“ und „Klingende Täler der Musikregion“, „Böhmisches Bäderdreieck“ (nur 5-Tage-Reise), Eintritt Musikinstrumentenmuseum Termin: 10./11.11. – 14.11.22 HP ab 429,00 € p. P.	
Erfurter Weihnachtsmarkt – Weihnachtsstimmung in Thüringen inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 1x Übernachtung inkl. Frühstück, 1x 3-Gang Abendessen im Restaurant, geführter Stadtrundgang in Erfurt, kostenfreie Nutzung der öffentl. Verkehrsmittel in Erfurt, indiv. Weihnachtsmarktbesuch** in Erfurt (**Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit) Termin: 27.11. – 28.11.2022 2 Tage ab 209,00 € p. P.	
Weihnachtsmarkt auf dem „Himbeerhof“ Gut Steinwehr inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 1x Übernachtung / Frühstück, 3-std. Schifffahrt auf dem Raddampfer „Freya“, Kaffee & Kuchen auf dem Schiff, indiv. Weihnachtsmarktbesuche**; Gut Steinwehr in Kiel (**Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit) Termin: 03.12. – 04.12.2022 2 Tage ab 239,00 € p. P.	

Entdecken Sie weitere traumhafte Reisen in unserem Frühlingsskatolog. Ihr Reiseerlebnis wartet auf Sie

Jetzt Infos & buchen unter:
Tel. 05351 - 544800

Duckstein GmbH & Co. KG
Hinter der Ziegelei 6
38350 Helmstedt

Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/

Tierarztpraxis
Gudrun Schatt

Berliner Str. 68 38165 Lehre Tel. 05308 - 99 08 351

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00

www.tierarztpraxis-schatt.de

GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gb-g-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN



Vorstellung des Presseteams

LEHRE Das sind Wir!



Hallo, mein Name ist Clara Schleinitz, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Lehre. Zurzeit gehe ich in die 10. Klasse an der OBS Lehre.

Ich bin Mitglied der freiwilligen Jugendfeuerwehr und es macht mir sehr viel Spaß. Dem Presseteam bin ich beigetreten, da ich gerne Texte kleine Geschichten schreibe. Bisher habe ich zusammen mit dem Presseteam zwei Artikel veröffentlicht. Im nächsten Jahr werde ich voraussichtlich meinen Erweiterten Realabschluss machen. Anschließend möchte ich gerne Erzieherin werden.



Hallo, mein Name ist Justus und ich bin 16 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 10a an der OBS Lehre. Ich habe das Presseteam gewählt, weil ich Spaß daran habe, Fotos zu schießen und die Leserinnen und Leser und auch die Eltern zu informieren.

Die gegenwärtigen Geschehnisse, insbesondere der Mord an George Floyd vor zwei Jahren, zeigen: Das Thema Rassismus ist aktueller denn je. Für die Schulgemeinschaft der Oberschule Lehre war deshalb klar, dass sie gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung setzen und Teil des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden will.

Im Oktober letzten Jahres stimmten die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und alle weiteren Mitglieder der Schulgemeinschaft darüber ab, ob die Schule den Titel und das Schild „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ erhalten soll. 84% aller Stimmberechtigten stimmten klar dafür. Dies war der Startschuss für das große Projekt. In den Methodentagen befassten sich

die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung sowie deren Ursprünge und sind somit gut informiert und vorbereitet, gemeinsam daran zu arbeiten, eine Schule ohne Rassismus zu sein und zu werden.

Am 2. August war es dann endlich soweit: Als Teil des Netzwerkes erhielt die Oberschule Lehre das offizielle Schild „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Begleitet wurde die feierliche Übergabe von der Geschäftsführerin des Regionalstandortes des Netzwerkes Frau Maack sowie dem Bürgermeister Herrn Busch, der die Patenschaft übernimmt. Außerdem war die gesamte Schulgemeinschaft vor Ort, um das offizielle Schild entgegenzunehmen.

Kim Richter

Zeichen setzen

LEHRE Oberschule will „Schule ohne Rassismus“ werden



Hallo alle zusammen! Ich bin Lisa, 16 Jahre alt. Ich bin seit letztem Jahr im Presseteam und es macht mir weiterhin immer noch sehr viel Spaß, unseren Leserinnen und Lesern von den verschiedensten Erlebnissen und unserem Schulalltag zu berichten. Nach meinem Schulabschluss 2023 möchte ich eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte anfangen. Schön, dass auch Sie wieder hier bei uns vorbeischaauen.



Hallo, ich bin Lucas, bin 15 Jahre alt und bin in der Klasse der 9a. Ich bin Teil des Presseteams, weil mich die Arbeit als Pressereferent interessiert und mir es Spaß macht, über Dinge zu schreiben. Es freut mich, wenn ich Leute über Sachen informieren kann. Meine Hobbys sind Fahrradfahren, Klettern, Rausgehen und zur Jugendfeuerwehr gehen.



Mein Name ist Kim und ich bin 16 Jahre alt. Nach meinem Abschluss an der OBS Lehre möchte ich eine Ausbildung im sozialen Bereich machen. Meine Hobbys sind Freunde treffen und Lesen. Im Presseteam bin ich sogar schon im zweiten Jahr dabei, weil es mir Spaß macht, zu schreiben und Interviews zu führen. Viel Spaß mit unseren Artikeln!

Wusstest du...

...das Kürbisse weder Obst noch Gemüse sind? Kürbisse zählen zum Fruchtgemüse!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Oberschule Lehre
Rosinenweg 13, 38165 Lehre
Tel. 05308 / 63 57
Fax. 05308 / 17 94
E-Mail: info@schule-lehre.de

SCHULLEITUNG
Antje Thomsen

LEHRKRÄFTE
Manuel Jürgens, Kathrin Marks

SCHÜLER DES PRESSETEAMS
Paula Fischer, Maxim Graf, Lisa Kammer, Niklas Margraf, Luca Rehbürg, René Resow, Tim Schmidt

VERLAG
Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH

WAHL ZUM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG 2022

Wen Sie wählen können!

4.TEIL Unsere aktuelle Info-Serie zur Wahl am 9. Oktober

Von Dieter R. Doden

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Wahlsonntag am 9. Oktober. Viel war in den zurückliegenden Wochen von und über die Direkt-Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu lesen und zu hören. Nicht zuletzt auch in dieser Zeitung. Ist also alles gesagt? Vielleicht doch noch nicht. Wir baten diese sich in Ihrem Wahlkreis zur Wahl stellenden Politikerinnen und Politiker um kurze Statements. „Nennen Sie uns bitte drei Projekte, die Sie im Niedersächsischen Landtag in der kommenden Legislaturperiode für Ihren Wahlkreis voranbringen wollen und warum“, war unser Wunsch. Leider kamen diesem Wunsch nicht alle nach. Kommentare, die uns in der vorgegebenen Textmenge erreichten, drucken wir hier ab. Dazu eine Auflistung der Parteien, die der Landeswahlausschuss zur Wahl in Ihrem Wahlkreis zugelassen hat. Vielleicht für Sie ein letzter Denkanstoß dafür, wem Sie Ihre Stimme geben. Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Die in Ihrem Wahlkreis antretenden Parteien:

SPD / CDU / Grüne / FDP / AfD / Die Linke / dieBasis

Die uns vorliegenden Statements der Direkt-Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis:

Jörn Domeier MdL von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands - SPD:

Ich kenne die Zweiteilung meines Landkreises aus eigener Erfahrung recht gut: einen verhältnismäßig starken Nord- und einen strukturschwachen Südkreis. Um dem Strukturwandel zu begegnen, dürfen wir die Ungleichheiten nicht zu groß werden lassen. Projekte dafür sind: - Schulen stärken: Ich arbeite mit aller Kraft dafür, dass unsere Schulen in jeder Hinsicht bessergestellt werden. Unsere Kinder brauchen moderne Klassenzimmer und Ausstattung. - Echte Digitalisierung: Digitalisierung ist nicht nur ein Glasfaseranschluss, das ist auch Transparenz, Barrierefreiheit und ein umfassendes Angebot von Diensten. Dafür arbeite ich auch im Landtag als digitalpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. - Gute Arbeitsplätze: Gerade im Südkreis hat der Strukturwandel viele Facharbeitsplätze vernichtet. Es muss daran gearbeitet werden, davon so viele wie möglich zu ersetzen. Und zwar ohne Niedriglohn. Ich möchte dafür sorgen, dass die so genannten Kohlemittel von 90 Mio. Euro sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden.

Tamina Reinecke vom Bündnis 90/Die Grünen:

Als Kind des Landkreises liegt es mir am Herzen, Lebensqualität zu schaffen und zu erhalten. Dazu gehören für mich: sichere Arbeitsplätze, Freizeitangebote, emissionsfreie Mobilität und Klimafolgenanpassung. - Der Landkreis kann die sozial-ökologische Transformation nutzen, um zukunfts-gewandte Industrie anzusiedeln und

gute Arbeitsplätze zu schaffen. Wir werden langfristige Planungs- und Investitionssicherheit schaffen, um digitales und klimaneutrales Wirtschaften zu unterstützen. Helmstedt kann als Pilotprojekt für Kreislaufwirtschaft ein Vorbild für Niedersachsen werden. Zudem werden durch die Förderung von nachhaltigem Tourismus lokale Wirtschaft, Freizeit- und Naherholungsangebote langfristig erhalten. - Sichere Mobilität ist in Helmstedt nicht gewährleistet. Der Ausbau von Radwegen an Landstraßen, ein unkomplizierter ÖPNV-Tarif sowie ein einfacher Umstieg zwischen Rad, Bahn und Bus werden insbesondere Jugendlichen und älteren Menschen die Möglichkeit, ohne Auto mobil zu sein. - Die Folgen des Klimawandels müssen bei allen Bau- und Sanierungsprojekten mitgedacht werden, um Sicherheit und Lebensqualität zu sichern.

Lars Alt MdL von der Freien Demokratischen Partei - FDP:

Transformation der Wirtschaft: Durch die Transformation der Automobilindustrie und durch den Strukturwandel in der Energieversorgung steht der Landkreis Helmstedt wirtschaftlich unter Druck. Landespolitisch wurde dieser Strukturwandel bisher nicht ausreichend begleitet. In der kommenden Wahlperiode werde ich mich deshalb für mehr Investitionen in Forschung und Entwicklung, für die Gründung einer Innovationsagentur und für die Einrichtung eines Start-Up-Zentrums einsetzen. - Unter-richtsgarantie: SPD und CDU verantworten gemeinsam die schlechte

Unterrichtsversorgung seit 20 Jahren. Wir meinen: Auch der Staat hat eine Schulpflicht. Mit einer besseren Lehrkräftebezahlung, einem erleichterten Quereinstieg und einer besseren Studienplatzplanung zwischen Wissenschafts- und Kultusministerium wollen wir die Unterrichtsversorgung spürbar verbessern. Denn das ist auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. - Fachkräftepaket: Egal ob in der Gesundheitsversorgung oder im Handwerk: Uns fehlen in der gesamten Region Braunschweig-Wolfsburg Fachkräfte. Für eine Behebung des Ärztemangels werde ich mich als Wissenschaftspolitiker für eine Erhöhung der Medizinstudienplatzanzahl einsetzen. Um dem Fachkräftemangel im Mittelstand zu begegnen, brauchen wir in Niedersachsen ein Fachkräftegewinnungspaket, das u.a. eine bessere Finanzierung der Hochschulen und eine Aufwertung der dualen Berufsausbildung, etwa über ein Azubi-Ticket, einschließt.

Dr. Jozef Rakicky von der Alternative für Deutschland - AfD:

Heute ist Deutschland ein Land, das viele, auch hoch gebildete, Deutsche verlassen, ein Land mit Clans, nogo Areas, hoher Ausländerkriminalität, Links- und Rechts-Extremen, mit auf friedlich demonstrierende Rentner einprügelnden Polizisten, schlechtem Bildungswesen, sich stetig verschlechterndem Gesundheitswesen, Lehrermangel, Ärztemangel, Pflege-mangel und ... neulich auch...Medika-mentenmangel. Die Meinungsfreiheit existiert nur auf dem Papier, ein objektiver und kritischer Journalismus

fristet ein unterdrücktes Internet-Dasein, der Staatsapparat wird für politische Zwecke missbraucht, die Justiz entfernt sich vom Volk, in dessen Namen sie die Urteile fällt. Das sind nur einige Aspekte, die mich bewegen haben, in die Politik zu gehen und für den Landtag zu kandidieren. Ich möchte das sichere, schöne, saubere, fleißige und leistungsorientierte NORMALE Deutschland wiedererstehen lassen. Während meiner über 40 Jahre Tätigkeit als Arzt und Facharzt in Klinik und Praxis, habe ich die oft negativen Entwicklungen miterleben müssen und möchte diese rückgängig machen bzw. korrigieren. Die Erhöhung der Transparenz der Landespolitik ist das zweite Anliegen, das ich bereits in der Kommunalpolitik erfolgreich realisiert habe.

Julian Böhm von der Partei Die Linke:

Bafög: Elternunabhängige Förderungen sind notwendig und nachfolgend, um dem ohnehin steigenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Deshalb muss auch das Land NDS an zukünftige Fachkräfte herantreten und die zu niedrigen Bafög-Sätze den Umständen entsprechend angleichen. Gute Bildung hat ihren Preis. Dieser lohnt sich für alle. Ständige Existenzängste machen keine guten Fachkräfte oder Akademiker! - Grundverbrauch muss bezahlbar bleiben. Niemand sollte diesen Winter vor der Frage stehen, ob die Zimmertemperatur auch unter 19 Grad erträglich ist und nur noch kalt geduscht wird. Ein Gaspreisdeckel kann die Gaspreise für einen Grundverbrauch nach oben

begrenzen und die Verbraucher*innen entlasten. Dazu eine Übergewinnsteuer, um einen Schutzschirm für kommunale Energieversorger bereitzustellen. - Mindestlohn auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Mindestlohn heißt Mindestlohn, weil mindestens der für Arbeit gezahlt werden soll, auch in Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung.

Ute Fritze von der Basisdemokratischen Partei Deutschland - dieBasis:

Unser Hauptanliegen ist die Mitbestimmung der Bürger durch Volksentscheide nach Schweizer Vorbild. Ich sehe mich deshalb in erster Linie als Sprachrohr, das den erklärten Willen der „Helmstedter“ bindend umsetzt. Grundlage aller mündigen Bürgerentscheide sind umfassende Hintergrundinformationen, die alle sachlich begründeten Sichtweisen berücksichtigen und unvoreingenommen nebeneinanderstellen. Ich betrachte Meinungsfreiheit als Grundpfeiler der Demokratie und lehne jede Form der direkten oder indirekten Zensur ab. Besonders wichtig ist der Basis ferner die Umkehr zu einer Politik, die von Transparenz, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit getragen ist. Dies bezieht sich auf alle öffentlichen Bereiche, z.B. die öffentlich-rechtlichen Medien oder Gremien wie den Ethikrat. Ich spreche mich nachdrücklich gegen Lobbyismus und die Möglichkeit der daraus resultierenden Korruption aus. Aktienanteile, Verbindungen, Förder-gelder usw. müssen transparent offen-gelegt werden